Kimberly-Clark

2020

Globaler Nachhaltig-keitsbericht

Inhalts-verzeichnis

In diesem Bericht wird der Fortschritt von Kimberly-Clark durch Geschichten veranschaulicht, die unsere Arbeit weltweit sowie Schlüsseldaten und Kennzahlen hervorheben. Er richtet sich nach den Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI). Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020.

Rechtliche Hinweise; zukunftsorientierte Aussagen

Alle Aussagen in diesem Bericht, die nicht auf historischen Daten beruhen, sind zukunftsorientierte Aussagen, die auf den Erwartungen der Unternehmensleitung sowie auf angenommenen zukünftigen Ereignissen basieren, die das Unternehmen beeinflussen. Dazu gehören zukünftige Ziele und Annahmen über kommende Ergebnisse, die erwartete Ausführung und Auswirkung unserer Nachhaltigkeitsstrategien und -initiativen sowie Ausmaß und Zeitrahmen der erwarteten Auswirkungen. Viele Faktoren, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, wie z. B. Wettbewerbsdruck, sich ändernde rechtliche und behördliche Anforderungen oder gesellschaftliche und Marktbedingungen weltweit sowie auch in den Märkten, in denen wir tätig sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen.

Es gibt keine Garantie dafür, dass diese zukünftigen Ereignisse wie erwartet eintreten werden. Zukunftsorientierte Aussagen gelten nur zu dem Zeitpunkt, zu dem sie gemacht wurden, und wir übernehmen keine Verpflichtung, sie öffentlich zu aktualisieren. Eine Erörterung der Risikofaktoren, die sich auf zukunftsorientierte Aussagen beziehen, finden Sie im jüngsten Jahresbericht von Kimberly-Clark in Formular 10-K und in den nachfolgenden, bei der SEC eingereichten Berichten.

Unabhängig von der tatsächlichen Bezeichnung sind in diesem Report ausdrücklich Angehörige jeden Geschlechts angesprochen.

3 **Mitteilung von Mike Hsu**

4 **Mitteilung von Lisa Morden**

5 **Unser Unternehmen im Jahr 2020**

- Unser Unternehmen
- Reaktion auf COVID-19
- Führen in Zeiten sozialer Unruhen

9 **Unsere Strategie für das entscheidende Jahrzehnt**

- Unsere Strategie
- Auf das Wesentliche konzentrieren
- Nutzen für unsere gesamte Wertschöpfungskette
- Unsere Ziele und Fortschritte

15 **Leben besser machen**

- Soziale Auswirkungen
- Fürsorge für unsere Gesellschaft
- Integration und Vielfalt
- Talententwicklung
- Menschenrechte und ethische Praktiken
- Inhaltsstoffe und Transparenz
- Produktqualität und Sicherheit
- Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

40 **Kleinster Fußabdruck**

- Plastikfußabdruck
- Waldfußabdruck
- Kohlenstoff-Fußabdruck
- Wasserfußabdruck

Ausführlichere Daten, Kennzahlen und Angaben finden Sie im Anhang zum Nachhaltigkeitsbericht 2020.

Unsere Werte leben

Mitteilung von Mike Hsu

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, blicke ich stolz auf die eindrucksvolle Weise, mit der Kimberly-Clark und unsere Mitarbeiter reagiert haben, als die Welt uns am meisten brauchte..

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter hatte und hat für uns höchste Priorität. Zu Beginn der COVID-19-Pandemie haben wir zum Schutze unserer Teams und für die Gesundheit unserer Mitarbeiter und deren Familien unverzüglich gehandelt. Die Versorgung unserer Mitarbeiter hatte für uns Priorität und so konnten wir die notwendigen Produkte liefern, auf die die Menschen sich weltweit verlassen haben.

Als sich der weltweite Fokus über die Pandemie hinaus auf soziale und rassistische Ungerechtigkeit erstreckte, haben unsere Unternehmenswerte uns vorgegeben, wie wir die Stärke unserer Unternehmenskultur und unsere namhaften Marken zur Förderung von Integration nutzen, Vielfalt vorantreiben und Vorurteile abbauen können – zunächst bei unseren Mitarbeitern auf der ganzen Welt und später in den Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten.

Die einmaligen Ereignisse zwangen uns, die Art und Weise, wie wir uns umeinander, um unsere Kunden, Endkunden, Gemeinschaft und unseren Planeten kümmern, wahrzunehmen und neu zu definieren; sie machten das gemeinsame Ziel unseres Unternehmens noch einmal deutlich, welches uns bis zu dem Zeitpunkt, als die Pandemie einen einzigartigen Fokus auf das sich Kümmern erforderte, nicht vollständig bewusst war.

Diese Zielstrebigkeit ist der Kern unserer ehrgeizigen Nachhaltigkeitsstrategie, die wir im letzten Jahr vorgestellt haben: bis 2030 das Leben und das Wohlergehen von einer Milliarde Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern und dabei den ökologischen Fußabdruck in den Bereichen zu halbieren, in denen wir am meisten bewirken können – Klima, Wälder, Wasser und Plastik.

Wir wissen, dass uns immer noch harte Arbeit bevorsteht. Doch die Nachhaltigkeitsdebatte verändert sich und „Wachsen für das Gute" bedeutet, dass wir mutiger sein und schneller handeln müssen, um die sozialen und ökologischen Herausforderungen anzugehen, mit denen unsere Verbraucher, unsere Gemeinden und unser Planet konfrontiert sind. Indem wir uns diese Ziele setzen, glauben wir, dass wir unser Unternehmen für die kommenden Generationen zukunftssicher machen.

Dieser Jahresbericht zeigt die großartige Reaktion unserer Teams auf ein außergewöhnliches Jahr und er spiegelt wider, wie wir uns jeden Tag für unser Ziel engagieren.

Mike Hsu
Chairman, CEO und stolzer Mitarbeiter
Kimberly-Clark

Grundvoraussetzungen für eine sichere, gesündere Welt

Mitteilung von Lisa Morden

Das vergangene Jahr stellte uns vor bisher nicht vorstellbare Herausforderungen, die Gesundheit und Sicherheit in den Vordergrund rückten und gleichzeitig soziale und ökologische Lücken aufzeigten, die es noch zu überbrücken gilt. Wir von Kimberly-Clark wurden daran erinnert, wie eng wir alle miteinander verbunden sind und wie dringend wir die vor uns liegende Arbeit angehen müssen, um unsere ökologischen, sozialen und Governance-Ziele zu erreichen.

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter hat für uns nach wie vor oberste Priorität und wir haben in unseren Betrieben weltweit zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um die Sicherheit unserer Mitarbeiter und ihrer Familien zu gewährleisten und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Verbraucher weiterhin Zugang zu unseren essenziellen Produkten haben.

Die COVID-19-Krise hat auch das Bewusstsein für die komplexe Beziehung zwischen den Menschen und unserer Umwelt geschärft und gezeigt, wie eng Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit verbunden sind. Die Erhaltung der natürlichen Ressourcen und die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitssysteme und der Hygiene sind entscheidend dafür verantwortlich, den Menschen ein sicheres, gesünderes und besseres Leben zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund haben wir mit der Umsetzung unserer ambitionierten Ziele für 2030 begonnen, die als Ganzes dazu dienen sollen, das Leben von einer Milliarde Menschen in unterversorgten Gemeinden rund um den Globus zu verbessern. Die Verpflichtung, unseren ökologischen Fußabdruck im kommenden Jahrzehnt um 50 % zu reduzieren, wollen wir erfüllen, indem wir uns auf die Bereiche konzentrieren, in denen wir am meisten verändern können. Dazu gehören Klima, Wasser, Wälder und Kunststoffe.

Kimberly-Clark nutzt seine einzigartige Position, um bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu helfen und Initiativen voranzutreiben, die die Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen. Dazu gehören Gesundheit und Wohlbefinden genauso wie die Gleichberechtigung der Geschlechter, sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen, das Leben an Land und unter Wasser sowie das Klima.

Unsere Arbeit dient auch dazu, lang bestehende soziale Ungerechtigkeiten zu bekämpfen. Jedem vierten Menschen auf der Welt fehlt eine sanitäre Grundversorgung. Das schwächt Gemeinden und macht sie weniger widerstandsfähig gegen Krankheiten: Der wirtschaftliche Fortschritt wird somit behindert und die Auswirkungen in Verbindung mit jenen, die durch den Klimawandel verursacht werden, sind weitreichend. Durch das Fehlen von sauberen, sicheren Toiletten können Tausende von Frauen und Mädchen während ihrer Periode nicht zur Schule oder zur Arbeit gehen.

Dieser Jahresbericht zeigt, wie sich unsere Teams umeinander, um unsere Verbraucher, unsere Gemeinschaft und um den Planeten gekümmert haben. Darüber hinaus haben uns unsere Erfahrungen gelehrt, dass wir schnell handeln und somit unglaublich herausfordernde Ziele erreichen können. Der unerschütterliche Fokus auf Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit hat uns aufgezeigt, wie wir zielgerichtet die dringendste Arbeit bewältigen können.

Wir freuen uns darauf, Sie über unseren Fortschritt auf dem Laufenden zu halten.

Lisa Morden
Vice President,
Safety, Sustainability,
and Occupational Health

Unser Unternehmen
Reaktion auf COVID-19
Führen in Zeiten sozialer Unruhen

Unser Unternehmen im Jahr 2020

Unsere unentbehrlichen Helden reagierten auf die Belastungen des Jahres 2020 mit unglaublicher Fürsorge füreinander, für unsere Verbraucher und für Gemeinden auf der ganzen Welt. Im letzten Jahr wurden viele unserer Abläufe und unsere Wertschöpfungskette empfindlich gestört und unseren Mitarbeitern und Verbrauchern wurde eine Menge abverlangt. Währenddessen wurde außerdem der Blick auf größere gesellschaftliche Probleme gelenkt.

Die COVID-19-Pandemie stellte die Widerstandsfähigkeit jedes Einzelnen auf die Probe sowie auch die unsere als Unternehmen, das sich dafür einsetzt, Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen. Die Demonstrationen, die Ende Mai stattfanden, lenkten den Blick auf die seit langem bestehenden, weltweiten sozialen Ungerechtigkeiten und forderten uns dazu heraus, in Zukunft besser, schneller und umfassender zu handeln.

Der durch die Ereignisse erforderliche, dringende Handlungsbedarf ließ uns wieder spüren, auf welche Art und Weise wir uns um andere kümmern und das Leben der Menschen verbessern müssen.

Unser malaysisches Team gab kostenlos Versorgungspakete mit Huggies-, Kotex- und Kleenex-Produkten an 16.000 betroffene Familien aus. YB Dato' Sri Dr. Santhara Kumar, Deputy Federal Territories Minister (hier im Bild) würdigte Kimberly-Clark für dessen Beitrag

Unser Unternehmen

149
Jahre im Geschäft

1/4
der Weltbevölkerung verwendet jeden Tag eines unserer Produkte

19,14 USD
Milliarden Umsatz im Jahr 2020

In über 175
Ländern, Regionen und Territorien werden unsere Marken verkauft

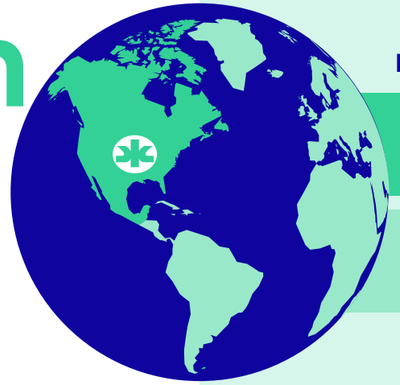
Kimberly-Clark (NYSE: KMB) und seine namhaften Marken sind für Menschen in mehr als 175 Ländern ein unverzichtbarer Teil des Lebens.

An unserem Hauptsitz in Dallas, Texas, und in Niederlassungen in **34 Ländern** auf der ganzen Welt beschäftigen wir ca. **46.000 Mitarbeiter***.

Angetrieben von Erfindungsreichtum, Kreativität und dem Verständnis für die wichtigsten Bedürfnisse der Menschen, erzeugen wir Produkte, die den Menschen helfen, mehr von dem zu erleben, was ihnen wichtig ist.

Seit fast 150 Jahren finden wir mit Weitblick neue Wege für ein besseres Leben. Ob durch neu geschaffene Kategorien oder die Aufnahme neuer Gespräche – wir erneuern ständig unsere Produkte und Verfahren, um den sich stets ändernden Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden, mit denen wir in allen Lebensphasen in Berührung kommen.

* Die Zahl beinhaltet die Mitarbeiter von Softex, das im September 2020 von Kimberly-Clark übernommen wurde.



Nettoumsatz

54 % Nordamerika

46 % außerhalb Nordamerikas

Unser Markenportfolio, einschließlich Huggies, Kleenex, Scott, Kotex, Cottonelle, Poise, Depend, Andrex, Pull-Ups, GoodNites, Neve, Plenitud, Viva und WypAll, liegt in **80 Ländern** auf **Platz eins** oder **zwei am Markt**.

Windeln und Baby-Feuchttücher

Windeln
Windelhöschen und Schwimmwindeln
Baby-Feuchttücher
Damenhygiene
Inkontinenzpflege

9,3 Mrd. USD

Papiertücher für Verbraucher

Kosmetiktücher
Toilettenpapier
Papierhandtücher

6,7 Mrd. USD

K-C Professional

Kosmetiktücher, Toilettenpapier & Papierhandtücher für den außerhäuslichen Gebrauch
Wischtücher
Produkte für den Gesundheitsschutz

3 Mrd. USD

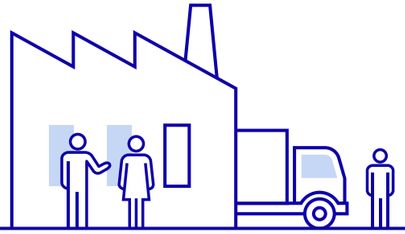
Reaktion auf COVID-19

Kimberly-Clark hat auf die COVID-19-Pandemie reagiert, indem wir Arbeitskräfte in systemrelevanten Berufen und betroffene Haushalte mit dem Nötigsten versorgt und Hilfsmaßnahmen auf der ganzen Welt unterstützt haben. Fürsorge zählt zu unseren Unternehmenswerten. Diese beginnt bei unseren Mitarbeitern und ihren Familien und erstreckt sich auf unsere Partner und Kunden, Verbraucher, Gemeinden und Bedürftige.

Unsere Bemühungen konzentrieren sich auf **drei Schlüsselbereiche**:

1 **Fürsorge für unsere Mitarbeiter**: Nichts ist uns wichtiger als die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, die es uns ermöglichen, Produkte bereitzustellen, auf die sich die Menschen für ihre gesundheitlichen und hygienischen Bedürfnisse verlassen.

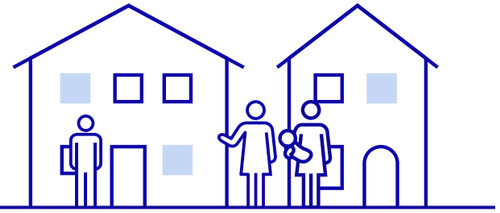
Wir achten in jedem Büro, jeder Produktionsstätte und jedem Vertriebszentrum in unseren weltweiten Betrieben sorgfältig darauf, die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Wir verfügen über strenge COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen, die in Übereinstimmung mit den Richtlinien der anerkannten Gesundheitsbehörden entwickelt wurden. Diese Maßnahmen sind abhängig von den lokalen COVID-19-Gesundheitsbedingungen und umfassen Maskenpflicht, Heimarbeitsplätze, wo immer dies möglich ist, das Messen der Temperatur an den Eingängen zu Einrichtungen, eine regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiche, Schichtwechsel und Ermahnungen zur Einhaltung von Abständen in den Bereichen, wo sich viele Menschen aufhalten.
Unsere Maßnahmen ermutigen die Mitarbeiter, zu Hause zu bleiben, wenn sie sich unwohl fühlen, und wir haben, wo dies möglich ist, unsere Richtlinien für bezahlten Urlaub verbessert.



2 **Fürsorge für unsere Kunden und Verbraucher**: Die Teams von Kimberly-Clark haben sich dafür eingesetzt, dass unsere Kunden und Verbraucher Zugang zu den Dingen haben, die sie am dringendsten benötigen und die unsere namhaften Marken jeden Tag bieten – für den Wohnkomfort und zur Erhaltung der Gesundheit. Wir haben unsere Produktion weltweit beschleunigt.

Und als die Unsicherheit der Verbraucher und die sich verändernde Marktnachfrage zu Engpässen beim Toilettenpapier in den Geschäften führten, haben unsere Marken wie Cottonelle und Andrex die #ShareASquare-Bewegung gestartet. ⊕

3 **Fürsorge für Bedürftige**: Die **Kimberly-Clark Foundation** spendete über acht Millionen US-Dollar , um bei der Reaktion auf COVID-19 und den Wiederherstellungsbemühungen auf der ganzen Welt zu helfen Die Stiftung spendete 2,5 Millionen US-Dollar an UNICEF und dessen Programme, die sich darauf konzentrierten, die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Sie versorgten Schulen und Gesundheitseinrichtungen mit medizinischer und Hygiene-Ausrüstung und verbesserten den Zugang von Kindern zu Gesundheits-, Bildungs- und Sozialdiensten während der Pandemie. Weitere 2,5 Millionen US-Dollar gingen an die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften und an das Amerikanische Rote Kreuz.



Führen in Zeiten sozialer Unruhen

Im Jahr 2020 wurde die Welt durch die tragischen Todesfälle von Breonna Taylor, Ahmaud Arbery und George Floyd erschüttert. Der Tod von George Floyd Ende Mai sorgte für eine Verbreitung der „Black Lives Matter"-Bewegung und entzündete einen Sommer lang die weltweiten Proteste gegen systemische Ungerechtigkeit und Gewalt.

Kleine und große Unternehmen, auch Kimberly-Clark, haben ihre Verantwortung erkannt, die bestehend Kultur zu überprüfen. Rassismus, Diskriminierung und Vorurteile müssen ausgemerzt und integrativere und vielfältigere Arbeitsplätze gefördert werden, die Menschen aller Rassen, Kulturen und Identitäten vollständig mit einbeziehen.

Obwohl diese Art der Arbeit für Kimberly-Clark nicht neu ist, hat das Jahr 2020 gezeigt, dass die Einbindung von Integration und Vielfalt eine gesellschaftliche Notwendigkeit und unabdingbar zur Erreichung unserer Unternehmensziele ist.

Wir wissen, dass die Veränderung eines komplexen, etablierten Systems und die Gestaltung neuer Normen vom Management ständige Aufmerksamkeit erfordert und jeder einzelne Mitarbeiter im Unternehmen mit daran arbeiten muss. Während der Ereignisse im Jahr 2020 hat uns die Dringlichkeit der Rassengerechtigkeit zu kollektivem Handeln veranlasst: Wir verpflichteten uns dazu, mehr zu tun, schneller zu handeln und Veränderungen herbeizuführen.

Da wir „Führung durch Integration" leben, waren wir in diesem Moment besser darauf vorbereitet, einander zuzuhören und wirklich zu verstehen, dass wir eine Arbeitsplatzsituation für unsere Mitarbeiter brauchen, die unseren Werten und Ansprüchen entspricht.

Erin Mitchell Richeson
VP, Global Inclusion & Diversity

Uns ist es äußerst wichtig, dass unsere gesamte Belegschaft einbezogen und in die Lage versetzt wird, ihre Arbeit bestmöglich zu leisten – dass Unterschiede geschätzt werden und für den Erfolg wesentlich sind

Wir setzen uns für kontinuierlichen Fortschritt ein, der durch unsere engagierten Employee Resource Groups (ERGs) und Antidiskriminierungsrichtlinien erzielt wird, doch wir sind uns der Verantwortung bewusst, mehr tun zu müssen. Unser Führungsteam geht mit gutem Beispiel voran, indem es Gespräche über systemischen Rassismus und Ungleichheit initiiert. Wir handeln abgestimmt, wobei wir unter anderem unsere Mitarbeiter verstärkt in Gespräche einbinden und der Umgang mit unbewussten Vorurteilen durch Schulungen und Ressourcen für Teamleiter vermittelt wird. Außerdem haben wir eine Reihe von „Town Halls" eingeführt, die von unserem globalen Team für Integration und Vielfalt geleitet werden, um die Grundlage für unsere langfristige Strategie zu legen.

Durch diese Maßnahmen können wir ein Katalysator für Gespräche, Verständnis und den Aufbau einer Gemeinschaft sein. Wir wissen, dass wir sofort Veränderungen herbeiführen können, wenn wir nach innen schauen – um unsere Bequemlichkeit zu hinterfragen, uns weiterzubilden und unser Unternehmen für die Zukunft zu verbessern.

Kimberly-Clark hat nicht auf alles eine Antwort, aber wir halten an unseren Werten Fürsorge und Verantwortung fest und die fangen bei jedem Einzelnen an. Fürsorge bedeutet, dass man aufmerksam zuhört, mitfühlt und versucht, andere zu verstehen. Sie bedeutet, den Integrationsgedanken zu verinnerlichen und sowohl die Unterschiede als auch die Gemeinsamkeiten zu schätzen, die uns stärker machen.

Unsere Strategie für das entscheidende Jahrzehnt

Unsere Strategie
Auf das Wesentliche konzentrieren
Nutzen für unsere gesamte Wertschöpfungskette
Unsere Ziele und Fortschritte

Wir haben das 50-jährige Jubiläum unserer Marke Kleenex® in Taiwan, China, mit einer Feier an unserem Standort Hsin-Ying begangen. Dieses Werk hat seit seiner Gründung im Jahr 1971 fast sieben Milliarden Packungen der Marke Kleenex® produziert.

Unsere Strategie
Auf das Wesentliche konzentrieren
Nutzen für unsere gesamte Wertschöpfungskette
Unsere Ziele und Fortschritte

Unsere Strategie

Zur Bewältigung der Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit im kommenden Jahrzehnt bauen wir auf unseren bisherigen Erfolgen auf, verstärken den Einsatz effizienter neuer Technologien und liefern Lösungen, die den Herausforderungen unseres Planeten gerecht werden.

Wir sind stolz auf die Fortschritte, die wir bis heute erzielt haben. Wir haben das Leben von mehr als 25 Millionen Menschen durch Programme wie „Toilets Change Lives" und das Versprechen „Period or Not, She Can" der Marke Kotex verbessert. Unser Ziel für 2022 war es, das Wohlbefinden von 25 Millionen Menschen zu steigern. Das haben wir übertroffen. Wir haben unsere Treibhausgasemissionen um 32,1 % im Vergleich zu unserem Ausgangsjahr 2015 reduziert und unseren Wasserverbrauch in von Wassermangel betroffenen Regionen um 32,5 % gesenkt.

Wir sind aber der Meinung, dass wir schneller handeln müssen, um der unumgänglichen globalen Klima-, Biodiversitäts- und Plastikkrise zu begegnen.

Mehr denn je ist klar, dass wir diese ökologischen Herausforderungen nicht effektiv und gerecht angehen können, wenn wir nicht auch die Herausforderungen der Ungleichheit angehen und den Zugang zu Bildung, Hygiene und sanitären Einrichtungen für alle ermöglichen.

Mit unseren ehrgeizigen Zielen wollen wir Innovationen und Maßnahmen zum Aufbau einer besseren Zukunft vorantreiben.

Bis 2030 wollen wir:

Das Wohlbefinden in unterversorgten und gefährdeten Gemeinden auf der ganzen Welt steigern. Das bedeutet Hilfe für
1 Milliarde Menschen

Unsere gesamten THG-Emissionen (Bereiche 1 und 2) senken, und zwar um
50 % (bis 2030)

Unseren Fußabdruck bei Fasern aus (nordischen) Naturwäldern reduzieren, und zwar um
50 % (bis 2025)

unseren Plastikfußabdruck reduzieren, und zwar um
50 %

Unseren Wasserfußabdruck in wasserarmen Gebieten reduzieren, und zwar um
50 %

Unsere Strategie
Auf das Wesentliche konzentrieren
Nutzen für unsere gesamte Wertschöpfungskette
Unsere Ziele und Fortschritte

Auf das Wesentliche konzentrieren

Wir bei Kimberly-Clark haben uns verpflichtet, das Leben von einer Milliarde Menschen zu verbessern und gleichzeitig nach dem kleinsten ökologischen Fußabdruck zu streben. Wir wollen die natürlichen Systeme schützen und das Richtige für Menschen und Gemeinden tun.

Leben besser machen

Unsere zielorientierten Marken und Produkte haben in vielen Fällen soziale Auswirkungen.

Wir kümmern uns um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in allen Lebensphasen.

Wir bekämpfen Stigmata und setzen uns für die Entwicklung von Frauen überall ein.

Wir setzen uns für eine Welt ein, in der alle Menschen Zugang zu sauberem Wasser, sanitären Einrichtungen und Hygiene haben.

Wir fördern Integration und Vielfalt in unserem Unternehmen und in der Gesellschaft insgesamt.

Wir schützen die Rechte von Arbeitnehmern in unserer Lieferkette.

Wir schützen die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Verbraucher.

Wir wollen mehr Transparenz bei den Inhaltsstoffen.

Wir gewährleisten die Produktsicherheit und -qualität.

Kleinster ökologischer Fußabdruck

Wir tragen zur Erhaltung und Wiederbelebung natürlicher Systeme bei, indem wir uns den Herausforderungen stellen, die die Wissenschaft und unsere Stakeholder erkannt haben.

Wir reduzieren den Verbrauch von Neuplastik auf der Basis von fossilen Brennstoffen.

Wir wollen Kreislaufsysteme aufbauen.

Wir reduzieren unseren Kohlenstoff-Fußabdruck bezogen auf die Wälder.

Wir unterstützen Biodiversität und vom Wald abhängige Gemeinschaften.

Wir reduzieren THG-Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette nach wissenschaftlichen Aspekten.

Wir werden widerstandsfähiger gegen Wasserrisiken.

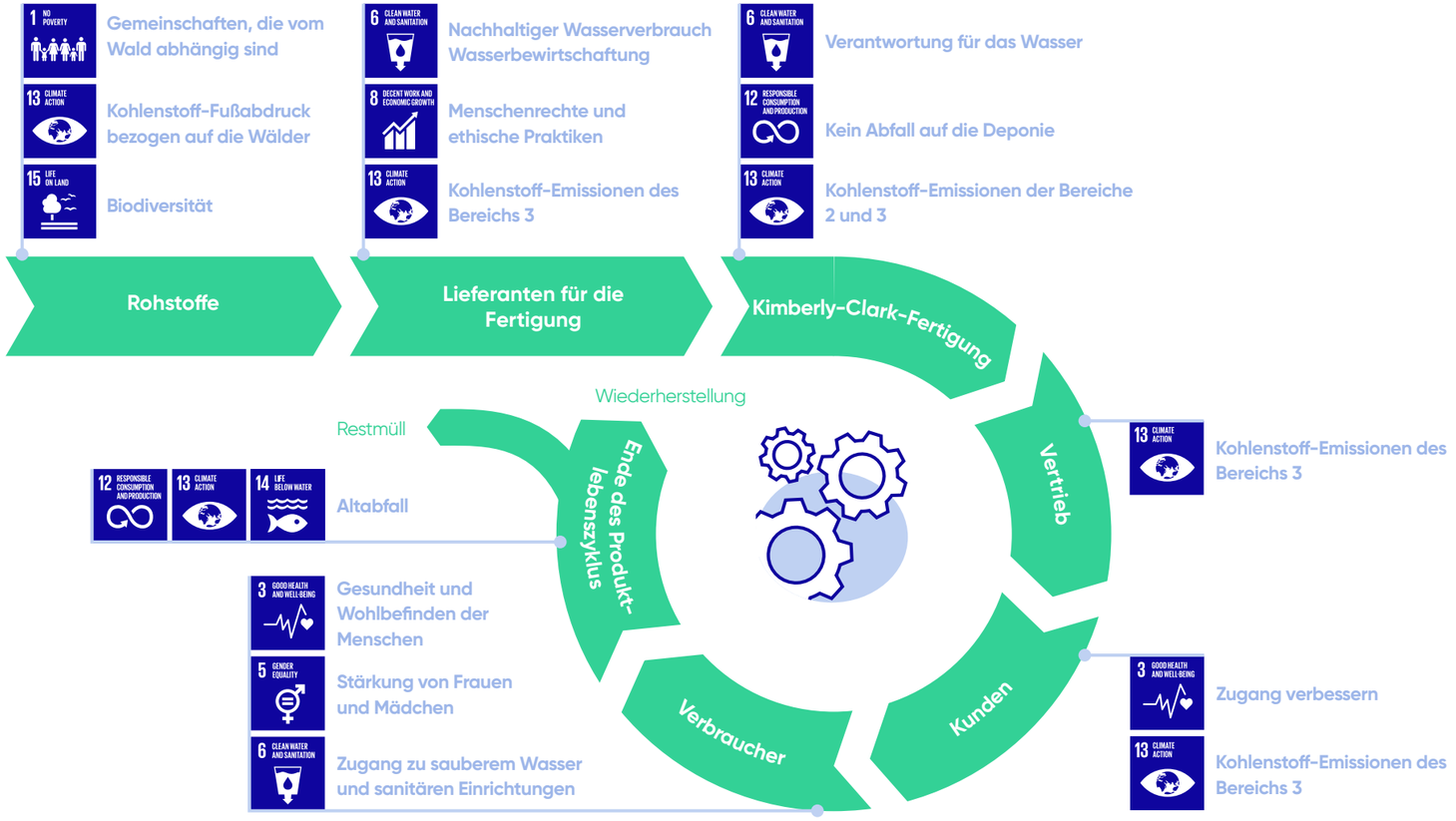
Unsere Strategie
Auf das Wesentliche konzentrieren
Nutzen für unsere gesamte Wertschöpfungskette
Unsere Ziele und Fortschritte

Nutzen für unsere gesamte Wertschöpfungskette

Eine wichtige Lektion aus den letzten Jahren ist, dass wir nur dann in großem Umfang erfolgreich sein können, wenn wir unsere ambitionierten Nachhaltigkeitsziele mit unseren kommerziellen Vorhaben in Einklang bringen.

Durch die Entwicklung innovativer Lösungen für globale Herausforderungen bauen wir zielorientierte Marken auf, die einen Wert sowohl für unser Unternehmen als auch für unsere Stakeholder schaffen.

Wir haben erkannt, dass die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen den besten gemeinsamen Nenner für unsere globalen Herausforderungen darstellen, und haben diese Ziele mit unserer Wertschöpfungskette abgeglichen. Das Ergebnis ist eine fokussierte Strategie, die die wichtigsten Auswirkungen und Chancen über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte im Blick hat. Unsere Marken-, Innovations- und Lieferkettenteams haben nun die Aufgabe, neue Lösungen zu entwickeln, die uns vorwärts bringen.



Unsere Strategie
Auf das Wesentliche konzentrieren
Nutzen für unsere gesamte Wertschöpfungskette
Unsere Ziele und Fortschritte

Unsere Ziele und Fortschritte

Strategische Ausrichtung	Unser Anspruch bis 2030	Unsere Ziele	Zieljahr	Fortschritt[1]	Fokus auf Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)
DAS LEBEN BESSER MACHEN					
Soziale Auswirkungen	Das Leben durch zielorientierte Marken besser machen.	Das Wohlbefinden von einer Milliarde Menschen durch Innovation und Programme steigern, die unterversorgte[2] Gemeinden mit dem Notwendigsten versorgen.	2030	25,7 Mio.	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING; 5 GENDER EQUALITY; 6 CLEAN WATER AND SANITATION
KLEINSTER ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK					
Plastikfußabdruck	Reduzierung unseres Plastik[3]-Fußabdrucks um 50 % durch Reduzierung, erneuerbare Energien und recycelte Ersatzstoffe oder durch die Einführung wiederverwendbarer Produkte oder Kreislaufverpackungslösungen.	50 % weniger an Neuplastik auf Basis fossiler Brennstoffe (Ausgangsjahr 2019) verbrauchen.	2030	2,8 %	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION; 13 CLIMATE ACTION; 14 LIFE BELOW WATER
		75 % unseres Produktmaterials ist entweder biologisch abbaubar oder wurde wiedergewonnen und recycelt.	2030	70,9 %	
		100 % unserer Verpackungen sind wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar.	2025	82 %	
		Unsere Plastikverpackungen sind im Durchschnitt aus 20 % Recyclingmaterial.	2025	2,5 %	
		100 % unseres Fertigungsabfalls kommt nicht auf die Deponie, sondern wird nützlichen Zwecken zugeführt.	2022	96 %	

1. Fortschritt spiegelt die Auswirkungen von COVID-19 wider.
2. Wir definieren „unterversorgte" Bevölkerungsgruppen nach den Kriterien: (1) Unfähigkeit, für verfügbare Produkte zu bezahlen; (2) unzureichende Verteilung; (3) unterentwickelte Infrastruktur für die Abfallentsorgung; oder (4) andere Ungleichheiten wie mangelnde Bildung, soziale Stigmata usw.
3. Plastikreduzierung nach Gewicht.

Strategische Ausrichtung	Unser Anspruch bis 2030	Unsere Ziele	Zieljahr	Fortschritt	Fokus auf Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)
Waldfußabdruck	Den Fußabdruck bei den Naturwäldern um 50 % reduzieren und gleichzeitig die Kraft der Wälder weltweit nutzen, um die Klima- und Biodiversitätskrisen zu bewältigen.	Den Fußabdruck bei Fasern aus (nordischen) Naturwäldern[2] um 50 % gegenüber dem Ausgangsjahr 2011 reduzieren.	2025	19 %	13 CLIMATE ACTION; 15 LIFE ON LAND
		Wir beziehen 90 % unserer Papiertuchfasern aus Quellen umweltverträglicherer Fasern (Environmentally Preferred Fiber, EPF).	2025	84 %	
		Ein wissenschaftlich fundiertes Ziel setzen: Reduzierung der Landnutzungsemissionen des Bereichs 3 bis 2030.	2030	In Arbeit	
Kohlenstoff-Fußabdruck	Unseren Teil zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen, indem wir den Kohlenstoff-Fußabdruck unserer Produkte und Marken minimieren und unsere direkten Emissionen um 50 % und die Emissionen der Wertschöpfungskette um 20 % reduzieren.	Reduzierung der Gesamt-THG-Emissionen der Bereiche 1 und 2 um 50 % gegenüber dem Ausgangsjahr 2015.	2030	32,1 %	13 CLIMATE ACTION
		Reduzierung der Gesamt-THG-Emissionen des Bereichs 3[3] um 20 % gegenüber dem Ausgangsjahr 2015.	2030	3 %	
Wasserfußabdruck	Reduzierung unseres Wasserfußabdrucks um 50 % in wasserarmen Regionen, indem wir deutliche Verbesserungen in unserer Lieferkette und den umliegenden Gemeinden schaffen und so einen dauerhaften Zugang zu frischem Wasser für alle sicherstellen.	Unseren Wasserfußabdruck in von Wassermangel betroffenen Gebieten um 50 % reduzieren.	2030	32,5 %	6 CLEAN WATER AND SANITATION
		Wir verbessern mit Hilfe von 30 Stakeholdern in wasserarmen Regionen den Zugang zu frischem Wasser.	2030	In Arbeit	

2. Naturwälder setzen sich aus einheimischen Arten zusammen, die sich selbst regenerieren, und sie enthalten wichtige Elemente einheimischer Ökosysteme, zum Beispiel Wildtiere und biologische Vielfalt. Dazu gehören für uns vor allem boreale Fasern, bekannt als „Northern Bleached Softwood Kraft" (NBSK, Nordischer Gebleichter Weichholzkraftzellstoff).

3. Die angestrebte Reduzierung konzentriert sich auf die Emissionen der Kategorie 1, Bereich 3 (Gekaufte Waren und Dienstleistungen) und der Kategorie 12 (Umgang mit verkauften Produkten am Ende des Lebenszyklus) des Treibhausgasprotokolls.

Leben besser machen

Wir setzen unsere Marken und unsere Lieferkette strategisch für die Ziele der Vereinten Nationen bei der Nachhaltigkeitsentwicklung ein (Sustainable Development Goals, SDG , um einige der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit zu lösen und gleichzeitig gefährdeten und unterversorgten Menschen auf der ganzen Welt zu helfen.

Unserem Ziel folgend verbessern wir die Pflege und die Lebensqualität der Menschen mit unseren essenziellen Lösungen für mehr Gesundheit und Wohlbefinden.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Wir sind Partner von WaterAid , um Gemeinden in Bangladesch und auf der ganzen Welt den Zugang zu Sanitärversorgung und Hygiene.zu ermöglichen.
Bildnachweis Jannatul Mawa, WaterAid

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Soziale Auswirkungen

Wir stellen täglich einem Viertel der weltweiten Bevölkerung wichtige Produkte für ein besseres Leben zur Verfügung.

Trotzdem sind Millionen von Menschen weltweit unterversorgt, da sie keinen Zugang zu grundlegenden Produkten und Dienstleistungen haben, die ihre Lebensqualität erheblich verbessern würden.

Durch unser soziales Engagement wollen wir das Wohlergehen von einer Milliarde Menschen in unterversorgten Gemeinden fördern.

Das Team von Huggies Brasilien arbeitete mit 12 Nichtregierungsorganisationen im ganzen Land zusammen, um über eine Million Huggies-Windeln an mehr als 3.000 bedürftige Familien zu spenden und zu verteilen.

Ambitioniertes Programm

Weltweit haben immer noch 500 Millionen Frauen und Mädchen keinen Zugang zu Menstruationsprodukten und zwei Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sanitärer Grundversorgung (Weltbank). Zahllose Mütter haben während und nach der Geburt keinen oder nur begrenzten Zugang zur Gesundheitsversorgung, obwohl diese ihre Lebensqualität erheblich verbessern könnte.

Wir glauben, dass wir durch unsere einzigartige Position dabei helfen können, diese Herausforderungen zu bewältigen.

Wer möchte (humanitärer) Milliardär werden?

Nach Auffassung von Kimberly-Clarks hauptverantwortlichem Wissenschaftler, Pete Dulcamara, können wir alle zum Milliardär werden. Wenn wir aufhören, *Milliardär* als jemanden zu definieren, der eine Milliarde US-Dollar anhäuft, und stattdessen Personen als Milliardäre bezeichnen, die einer Milliarde Menschen helfen.

Bei Kimberly-Clark erkennen wir einen Zusammenhang zwischen Menstruationshygiene und sanitärer Versorgung und wissen, dass wir enorme Möglichkeiten haben, Einfluss zu nehmen.

Wir scheuen uns nicht davor, eine Herausforderung anzunehmen, die das Potenzial hat, sich positiv auf Menschenleben auszuwirken. Es ist leicht zu erkennen, dass wir alle zu Milliardären werden können, wenn wir uns um den Zugang zu lebenswichtigen Dingen wie Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene kümmern und gleichzeitig Barrieren für Frauen abbauen.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Strategische Ausrichtung

Seit wir diese globalen, ambitionierten Ziele inmitten einer weltweiten Pandemie formuliert haben, wurden unsere Marken von dem Willen geleitet, sicherzustellen, dass der soziale Nutzen fest als Geschäftsziel verankert wird. Im Folgenden sehen Sie einige unserer wichtigsten Programme und deren Auswirkungen seit Programmbeginn im Jahr 2015.

SDG

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING

Wir kümmern uns um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in allen Lebensphasen.

5 GENDER EQUALITY

Wir bekämpfen Stigmata und setzen uns auf dem Weg zur Gleichstellung der Geschlechter für die Entwicklung von Frauen in allen Bereichen ein.

6 CLEAN WATER AND SANITATION

Wir setzen uns für eine Welt ein, in der alle Menschen Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen haben.

Führende Marken

Huggies, Kimberly-Clark Professional

Kotex, Poise, U by Kotex

Andrex, Scott, Neve, Baby Soft

Wichtigste Programme und deren Auswirkungen

Seit 2015 haben unsere Programme über 16 Mio. Menschen unter anderem wie folgt erreicht:

1,6 Mio.
Babys und Kleinkinder haben von der Partnerschaft „No Baby Unhugged“ profitiert

1,5 Mio.
Leben wurden seit 2015 durch das Netzwerk „National Diaper Bank“ (USA) positiv beeinflusst ⊕

500.000 USD
wurden zur Unterstützung der Bildungsprogramme für sicherere, gesündere Arbeitsplätze gespendet ⊕

Seit 2015 haben unsere Programme über 3 Millionen Menschen unter anderem wie folgt erreicht:

1,3 Mio.
Studenten profitierten von unserem Programm „U by Kotex“ in Australien und auf den Pazifischen Inseln

15.000 USD
wurden zur Unterstützung an 30 Unternehmerinnen ausgezahlt, damit diese sich von den COVID-19-Auswirkungen erholen können ⊕

> 36 Mio.
Menstruationsprodukte wurden seit 2018 der „Alliance for Period Supplies“ gespendet ⊕

Unsere Programme haben seit 2015 fast 4 Millionen Menschen erreicht:

1,7 Mio.
Menschen profitierten von der Partnerschaft zwischen Andrex und „WaterAid“ beim Bau und der Renovierung von öffentlichen Toiletten in Bangladesch ⊕

233
Gemeinden erhielten Zugang zu sanitären Einrichtungen und sauberem Wasser durch die Partnerschaft von Scott und „Water for People“ ⊕

1,25 Mio.
Menschen profitierten von der Partnerschaft von Neve und UNICEF zur Unterstützung von „WASH“-Programmen ⊕

Ziele und Leistung

Im Jahr 2020 haben Kimberly-Clark und unsere Marken mit unseren Programmen und Initiativen 8,5 Millionen Menschen in gefährdeten/unterversorgten Gemeinden erreicht und damit unser ursprüngliches Ziel für 2022, nämlich 25 Millionen Menschen zu erreichen, übertroffen.

Diese Bemühungen werden von der Kimberly-Clark Foundation unterstützt, die mit sozialen und kommunalen Investitionen unsere Arbeit erleichtert, den Zugang zu sanitären Einrichtungen zu verbessern, Kindern Chancen zu eröffnen und Frauen und Mädchen zu stärken.

Wir sind uns bewusst, dass wir noch einen weiten Weg vor uns haben, um unser Ziel für 2030 zu erreichen. Wir wollen einer Milliarde Menschen in den kommenden Jahren möglichst schnell helfen und dafür legen wir die Grundlage.

25,7 Mio.
beeinflusste Leben seit 2015

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

2,3 Mio.
COVID-19/sonstige

3,2 Mio.
Frauen und Mädchen gestärkt

3,9 Mio.
Zugang zu sanitärer Versorgung

16,2 Mio.
Kindern Chancen eröffnet

Ziel

Fördern des Wohlbefindens von

1 Milliarde Menschen

durch Innovationen und Programme, die gefährdete und unterversorgte* Gemeinden mit dem Nötigsten versorgen

* Wir definieren „unterversorgte" Bevölkerungsgruppen nach den Kriterien: (1) Unfähigkeit, für verfügbare Produkte zu bezahlen; (2) unzureichender Zugang zur Verteilung; (3) unterentwickelte Infrastruktur für die Abfallentsorgung; oder (4) andere Ungleichheiten wie mangelnde Bildung, soziale Stigmata usw.

Bildnachweis Jannatul Mawa, WaterAid

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Fallstudie: 100 Jahre zielorientierter Unternehmensführung

Vor mehr als 100 Jahren begannen die Krankenschwestern des Ersten Weltkriegs, Verbände von Kimberly-Clark als behelfsmäßige Damenbinden zu verwenden, damit sie weiter Leben retten konnten, ohne sich Gedanken über ihre Periode machen zu müssen.

Nach dem Krieg inspirierten die Widerstandsfähigkeit und der Einfallsreichtum dieser Krankenschwestern die Einführung einer ganz neuen Kategorie von Körperpflegeprodukten. Sie waren auch die Inspiration für die Einführung unserer Marke Kotex.

Im Laufe des folgenden Jahrhunderts haben sich diese Produkte weiterentwickelt, aber die Marke hat im Wesentlichen immer noch denselben Zweck: sicherzustellen, dass eine Periode niemals dem Fortschritt einer Frau im Wege steht. Damit dieses Versprechen für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt Realität wird, verfolgt Kotex einen ganzheitlichen Ansatz bei seiner sozialen Einflussnahme.

kotex

Aufgabe

Wir sind dafür da, sicherzustellen, dass die Periode niemals dem Fortschritt von Frauen im Weg steht.

Wir fördern ihren Fortschritt:
Unsere Sozialprogramme verändern das Leben von Frauen und Mädchen nachhaltig

Bekämpfung von Stigmata

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern konzentrieren wir uns darauf, Wissen zu verbreiten und gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen, um Periodenstigmata zu eliminieren.

Offene Türen für Sie

Durch lokale Anstrengungen der weltweiten Marken öffnen wir die Türen für Frauen, die eine unabhängige Zukunft anstreben.

Zukunft durch Bildung

Speziell in den Entwicklungsländern ist der Mangel an Menstruationshygiene für Schulabgänge verantwortlich und damit für schlechtere Zukunftschancen für Mädchen und Frauen.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Bekämpfung von Stigmata

Jeden Tag haben über 800 Millionen Frauen und Mädchen auf der Welt ihre Periode, aber 500 Millionen von ihnen haben keinen Zugang zu hygienischen Menstruationsprodukten. In Entwicklungs- und Industrieländern entstehen durch kulturelle Tabus, Diskriminierung und mangelndes Wissen über die Menstruation Stigmata und Barrieren, die den Frauen und Mädchen ihre Rechte nehmen und ihre Chancen schmälern.

Initiative „She Can“

Die Initiative „She Can“ der Marke Kotex will Stigmata bekämpfen und Barrieren abbauen, indem sie 1,6 Millionen Frauen und Mädchen in Nigeria, Vietnam, China, Indien, Brasilien und Kolumbien durch Weiterbildung über Menstruation und Gesundheit aufklärt. Drei Jahre lang stellt Kotex 2,5 Millionen US-Dollar zur Verfügung, die für Aufklärung, große Medienkampagnen und Fortbildungsmaßnahmen ausgegeben werden, die dazu beitragen, dass die menstruelle Gesundheit und Zukunft von Frauen und Mädchen in ihren eigenen Händen liegt.

kotex
she can
initiative

Offene Türen für Sie

Fördern von Innovationen durch Frauen in der Sanitärwirtschaft

Im Oktober startete Kotex in Zusammenarbeit mit dem „Toilet Board“ das sechsmonatige Programm „Women in the Sanitation Economy Innovation Lab“, das von Frauen geführte und/oder auf Frauengesundheit fokussierte Startups fördert. An dem Programm nehmen fünf von Frauen geführte Unternehmen aus den USA, dem Vereinigten Königreich und Kenia teil.

Die teilnehmenden Unternehmen erhalten Mentoring und Schulungen von 12 Kimberly-Clark-Mitarbeitern, die sie bei der Einführung ihrer Dienstleistungen und Produkte unterstützen. Die Unternehmen bieten u. a. Recycling-Lösungen für Menstruationsprodukte, wasserfreie Toiletten, Toiletten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Stoffwindeln und Waschdienste sowie nachhaltige Menstruationsprodukte an. Wir unterstützen diese Unternehmerinnen auf ihrem Weg zu ihrem Ziel und dabei, einen positiven Beitrag zu einigen der drängendsten Sanitärprobleme der Welt zu leisten.

Zukunft durch Bildung

Schulprogramm „U by Kotex“

Unser Schulprogramm „U by Kotex“ zielt darauf ab, junge Mädchen auf ihre erste Periode vorzubereiten, indem wir vollständig lehrplan-konforme Unterrichtspläne, interaktive digitale Unterrichtsmaterialien und Produktproben bereitstellen, die die Mädchen von jemandem erhalten, dem sie vertrauen: ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer. Das Programm gibt es seit 2014 in Australien und Neuseeland und es wird 2020 auf über 30.000 Schülerinnen in Papua-Neuguinea, Fidschi und anderen pazifischen Inselstaaten ausgeweitet. Seit 2016 hat das Programm fast 1,3 Millionen Schüler erreicht.

Wir haben die Möglichkeit, das Leben der Menschen in diesen Ländern positiv zu beeinflussen, indem wir weiterführende Schulen in den lokalen Gemeinden besuchen und Bildung und Produkte bereitstellen. Wir behandeln Menstruation als etwas Alltägliches, indem wir uns darüber unterhalten und Tabus brechen.

Elizabeth Harrington
U by Kotex Pacific Islands Manager

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Fürsorge für unsere Gesellschaft

Unsere Unternehmenskultur wird von Fürsorge getrieben und wir engagieren uns für die Unterstützung der Gesellschaft durch Unternehmensspenden und ehrenamtliches Engagement unserer Mitarbeiter.

Die Kimberly-Clark Foundation

Die Kimberly-Clark Foundation wurde 1952 mit der Absicht gegründet, unser Engagement für wohltätige Zwecke zu unterstützen. Die Stiftung wurde auf der Grundlage unseres Versprechens gegründet, ein guter Arbeitgeber und Nachbar zu sein und Bedürftige mit dem Nötigsten zu versorgen. Unsere Initiativen umfassen Bereiche wie Gesundheit und humanitäre Hilfe bis hin zu Wirtschaft und Umwelt.

Die Stiftung unterstützt gezielt Zwecke durch finanzielle Beiträge, Kimberly-Clark-Produktspenden und freiwillige Arbeitsstunden, denn wir möchten neben der direkten Unternehmensfinanzierung und den Mitarbeiterspenden eine breitere Wirkung erzielen.

Jedes Jahr beteiligen sich Mitarbeiter von Kimberly-Clark-Standorten auf der ganzen Welt an einer Vielzahl von ehrenamtlichen Aktivitäten zur Unterstützung lokaler gemeinnütziger Organisationen.

Das Programm „Community Partners" der Kimberly-Clark Foundation würdigt das ehrenamtliche Engagement von US-Mitarbeitern und ihren Ehepartnern mit der Vergabe von 500 US-Dollar an die gemeinnützigen Organisationen, bei denen diese Mitarbeiter mindestens 30 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig sind. US-Mitarbeiter können ihre eigenen Spenden an qualifizierte Wohltätigkeitsorganisationen durch das Programm „Matching Gifts" der Stiftung verdoppeln.

42,2 Mio. USD
an Spenden im Jahr 2020

1,4 Mio. USD
an Mitarbeitergeschenken im Jahr 2020 verdoppelt

Jährliche Kampagne „United Way"

Seit fast 70 Jahren sind wir ein großer Befürworter von „United Way". In Kimberly-Clark-Gruppen in den gesamten Vereinigten Staaten sammeln wir Geld mit engagierten Kampagnen und nehmen an ehrenamtlichen „United Way"-Veranstaltungen teil.

1,9 Mio. USD
jährliche Kampagnenbeiträge für „United Way" im Jahr 2020

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Marken, die etwas zurückgeben

Im Jahr 2020 waren die namhaften Marken von Kimberly-Clark Vorreiter für Initiativen, die eine bessere Versorgung von Gemeinschaften auf der ganzen Welt gewährleisten wollen.

Kimberly-Clark

Im Vereinigten Königreich spendete Kimberly-Clark **eine Million Andrex**-Toilettenpapierrollen, **248.000** Kosmetiktücherboxen von **Kleenex** und über **100.000 Huggies**-Produkte und erreichte damit **2.284 Wohltätigkeitsorganisationen**, um notleidenden Familien im ganzen Land zu helfen.

Poise

Poise in Nordamerika stellte 50 Zuschüsse für von Frauen geführte Unternehmen bereit, die sich auf **insgesamt 500.000 US-Dollar** beliefen.

Scott

Unsere Marke Scott in den Vereinigten Staaten spendete **500.000 US-Dollar an die „Boys & Girls Clubs of America“** und unterstützte die Familien von Arbeitskräften in systemrelevanten Berufen während der COVID-19-Pandemie. Dadurch konnten fast 300 Clubs geöffnet bleiben und eine Notfall-Kinderbetreuung angeboten werden.

Kleenex

In Australien und Neuseeland haben sich Kleenex-Teams mit „Lifeline“ zusammengetan, um das Bewusstsein für Krisenhilfe und Suizidprävention zu schärfen und die Finanzierung zu unterstützen. Die Marke verpflichtete sich, Spenden bis zu einem Betrag von **200.000 Australischen Dollar** zu verdoppeln, sodass „Lifeline“ weiterhin rund um die Uhr Dienste für Australier und Neuseeländer in Not anbieten kann.

Kotex

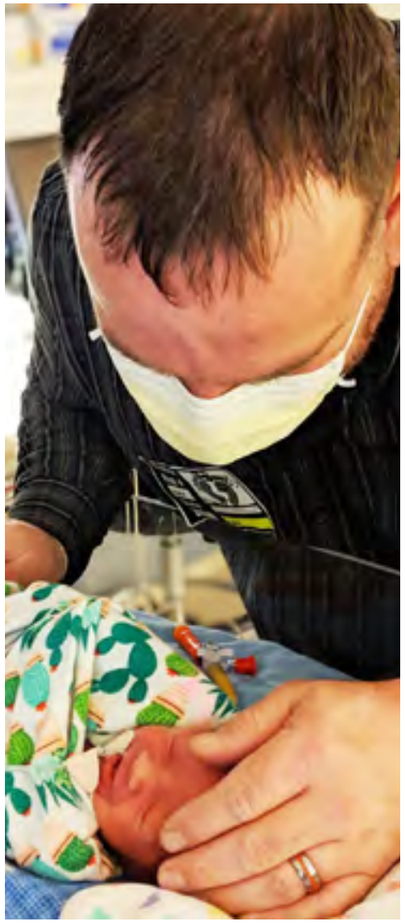
Das Team Kotex Indien hat sich mit der „Municipal Corporation of Greater Mumbai“ zusammengetan, um **eine Million Kotex-Binden** an bedürftige Frauen zu verteilen.

Unsere Marke Kotex in Lateinamerika verteilte in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz **1,3 Millionen Kotex-Produkte** an Krankenschwestern, Mitarbeiter im Gesundheitswesen und notleidende Menschen in Argentinien, Peru, Bolivien, Chile, Uruguay und Paraguay.

Huggies

Huggies Nordamerika startete eine Partnerschaft mit „Hand to Hold“, die **Selbsthilfegruppen und Podcasts für Eltern mit Säuglingen auf der Intensivstation für Neugeborene anbieten.**

Unser Huggies-Team in Brasilien kündigte eine Partnerschaft mit „BC2Mammy“ an, um die „Mais Abraços Academy“ über unsere Huggies-Website zu starten. Die „Academy“ gibt unseren Huggies-Müttern und -Vätern die Möglichkeit, an kostenlosen Online-Unternehmensschulungen teilzunehmen, um ihre unternehmerischen Fähigkeiten zu stärken und ihre unternehmerischen Ideen zu fördern.



Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Mitarbeiter stärken Gemeinden rund um den Globus

Kimberly-Clark arbeitet daran, bis 2030 das Wohlbefinden von einer Milliarde Menschen in unterversorgten Gemeinden auf der ganzen Welt zu steigern. Unsere Mitarbeiter helfen uns dabei, dieses ambitionierte Ziel zu realisieren. Dies sind einige ihrer Geschichten.

Sonia S., Romagnano, Italien

Als Kind wollte Sonia, Mitarbeiterin bei Kimberly-Clark, Menschen helfen. Sie träumte davon, Ärztin oder Krankenschwester zu werden, aber sie konnte sich ein Universitätsstudium nicht leisten. Stattdessen schloss sie sich dem Roten Kreuz als ehrenamtliche Helferin an. Sonia ist heute stolz darauf, an unserem Fertigungsstandort im italienischen Romagnano zu arbeiten.

Als die COVID-19-Pandemie Norditalien heimsuchte, war Sonia klar, dass sie bei der Versorgung und Stärkung ihrer Gemeinde helfen wollte. Kimberly-Clark unterstützte ihre Entscheidung, sich freiwillig zu melden, und Sonia widmete sich zwei Monate lang ganztägig zusammen mit dem örtlichen Roten Kreuz an vorderster Front der Bekämpfung der Pandemie.

Da ich mich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagiere, weiß ich nun zu würdigen, was Kimberly-Clark alles für die Umwelt, die Gesundheit und die Menschen tut. Ich bin dankbar, dass ich für diejenigen da sein konnte, die Unterstützung brauchten. Ich werde nie die älteren Menschen vergessen, die einfach nur eine Hand halten wollten, um nicht alleine zu sein.

Scott S., Jenks, Oklahoma, USA

Vor neun Jahren verlor Scott, ein Angestellter der Produktionsstätte Jenks, fast seine Tochter, nachdem sie ein Centstück verschluckt hatte. Die Ärzte im Kinderkrankenhaus „The Children's Hospital at Saint Francis" in Tulsa, Oklahoma, haben ihr das Leben gerettet. Er nutzt diese Erfahrung nun, um seiner Gemeinde durch ehrenamtliche Arbeit zu helfen.

Jeden Morgen wache ich auf und kann einen weiteren Tag mit meiner Tochter verbringen. Außerdem habe ich jetzt die einmalige Gelegenheit, dabei zu helfen, das Leben eines anderen Menschen zu retten. Durch die ehrenamtlichen und Spendenprogramme von Kimberly-Clark können wir etwas für die Gemeinden tun, in denen wir leben und arbeiten. Ich arbeite sehr eng mit dem Kinderkrankenhaus zusammen. Ich helfe dabei, die benötigten Mittel zu sammeln und unterhalte die Patienten.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Integration und Vielfalt

Kimberly-Clarks Weg zu Wachstum und Wohlstand beruht auf dem Aufbau einer integrativeren und vielfältigeren globalen Organisation. Durch die Beschäftigung von Mitarbeitern aus verschiedenen Kulturen, mit unterschiedlichen Hintergründen und Erfahrungen können wir verstärkt Erkenntnisse sammeln, Innovationen fördern und die Kultur, das Umfeld und die Denkweise von Verbrauchern auf der ganzen Welt besser verstehen.

Vor einem Jahrzehnt haben wir damit begonnen, Kimberly-Clark zu einem integrativeren und vielfältigeren Unternehmen zu machen, und Ende 2019 haben wir die nächste Phase unserer Strategie eingeleitet, indem wir uns gefragt haben, welche Hindernisse einer echten Gleichberechtigung am Arbeitsplatz im Weg stehen.

Wir haben festgestellt, dass Diversitäts-Strategien alleine nicht ausreichen. Früher nannten wir unsere Initiativen in diesem Bereich „Vielfalt und Integration", aber wir haben erkannt, dass wir nur dann eine nachhaltige Wirkung erzielen können, wenn wir Integration zur Grundlage für alles machen, was wir tun. Wir glauben, dass vielfältige Teams bessere Geschäftsergebnisse erzielen. Teams, deren Mitglieder aus verschiedenen Kulturen stammen, bringen diese mit ein, und wenn das Team die vielfältigen Perspektiven anerkennt, schätzt und nutzt, führt das zu besseren Ergebnissen.

Zuerst haben wir den Namen des Programms in „Integration und Vielfalt" (Inclusion and Diversity, I&D) geändert und die Änderung spiegelt sich in den I&D-Teamnamen wider. Indem wir den Schwerpunkt auf den Aufbau einer integrativen Umgebung legen, können wir unsere Unternehmenskultur darauf ausrichten, der Einzigartigkeit jedes Einzelnen freien Raum zu lassen – Einzigartigkeit, die auf unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Perspektiven basiert und die wir einbeziehen, um Ideen zu entwickeln, die uns voranbringen.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Eine integrative Unternehmenskultur bildet unsere Grundlage

Während die Überarbeitung unserer Strategie im Gange war, rückte die schlimme Realität des systemischen Rassismus durch die Morde an Breonna Taylor, Ahmaud Arbery, George Floyd und anderen schwarzen US-Amerikanern in den Fokus.

Durch die Proteste, Märsche und Unruhen, die sich Ende Mai 2020 auf der ganzen Welt ausbreiteten, bekam diese Arbeit eine höhere Priorität. Wir begannen mit einer Reihe von Gesprächen innerhalb von Kimberly-Clark, in denen wir die Themen Rassismus, Diskriminierung, Voreingenommenheit und unser Engagement für eine wirklich integrative Kultur beleuchteten. Diese Gespräche waren offen, manchmal rau und persönlich; sie stellten unsere Werte und Überzeugungen auf den Prüfstand.

Weiteres auf Seite 8 „Führen in Zeiten sozialer Unruhen“

Aber diese Arbeit steht erst am Anfang. Nur wenn wir ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich Menschen willkommen, geschätzt und respektiert fühlen, können wir zu einem Unternehmen werden, in dem sich unterschiedliche Menschen in der Lage fühlen, zu arbeiten, ihren Beitrag zu leisten und innovativ zu sein. Und nur wenn wir tagtäglich diese Integration leben, spiegelt unsere Kultur wirklich unsere Unternehmenswerte und unseren Anspruch wider.

Letztlich werden wir das Leben für Menschen auf der ganzen Welt besser machen, wenn wir ein integrativeres globales Unternehmen aufbauen und unsere vielfältigen Erfahrungen und Leidenschaften an unsere namhaften Marken weitergeben.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Kimberly-Clarks globale Strategie „Integration und Vielfalt“

1 Zu einer Gemeinschaft werden

Entwicklung einer Kimberly-Clark-Gemeinschaft, die Vielfalt verinnerlicht, Authentizität ermöglicht und deren tiefgreifendes Verständnis und tägliches Handeln die Treiber für echte Integration sind.

Wie geht das? Zeigen Sie, was Ihnen wichtig ist. Seien Sie Sie selbst, tolerant, offen und neugierig. Suchen Sie Gemeinsamkeiten und respektieren Sie unterschiedliche Ansichten.

2 Führungsstärke nutzen

Erhöhen des Standards, indem wir von unseren Führungskräften erwarten, dass sie kulturelle Wegbereiter sind, die vielfältige, leistungsstarke Teams aufbauen und Integration in die Entscheidungsfindung und die Erfahrung am Arbeitsplatz einfließen lassen.

Wie geht das? Reflektieren Sie Ihr Handeln und ersetzen Sie alte Ansätze durch neue. Führen Sie mutig, mit Intention und Verantwortung.

3 Mitarbeiter befähigen

Talente fördern und bei Neueinstellungen, Beförderungen und Entwicklung auf Strategien setzen, die unsere vielfältige Kundenbasis widerspiegeln.

Wie geht das? Lassen Sie verschiedenen Identitäten, Individuen und Ideen Freiraum. Suchen, fordern und nutzen Sie verschiedene Meinungen.

4 Schneller handeln

I&D in alle unsere Handlungen integrieren und unsere Stärke nutzen, um Ungerechtigkeiten gegen unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und unsere Gemeinden auf der ganzen Welt zu bekämpfen und so das Leben heute und in Zukunft zu verbessern.

Wie geht das? Setzen Sie sich ein, sagen Sie Ihre Meinung und stehen Sie dafür ein. Seien Sie der Mensch, der etwas verändert.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

CEO Action

Unser CEO Mike Hsu verpflichtete sich im Namen von Kimberly-Clark, durch „CEO Action" einen integrativeren Arbeitsplatz für Mitarbeiter, Gemeinden und Gesellschaft zu unterstützen. Die Unterzeichner verpflichten sich zu Folgendem:

Eine Umgebung zu schaffen, die einen offenen Dialog über komplexe und manchmal schwierige Themen wie Integration und Vielfalt unterstützt.

Aufklärung über unbewusste Vorurteile einführen und verbreiten.

Austausch über die bekanntesten Programme und Initiativen zum Thema Integration und Vielfalt zwischen den Unterzeichnern, auch über solche, die nicht erfolgreich waren.

Einbindung der Vorstände bei der Entwicklung und Bewertung von Strategien zu Integration und Vielfalt.

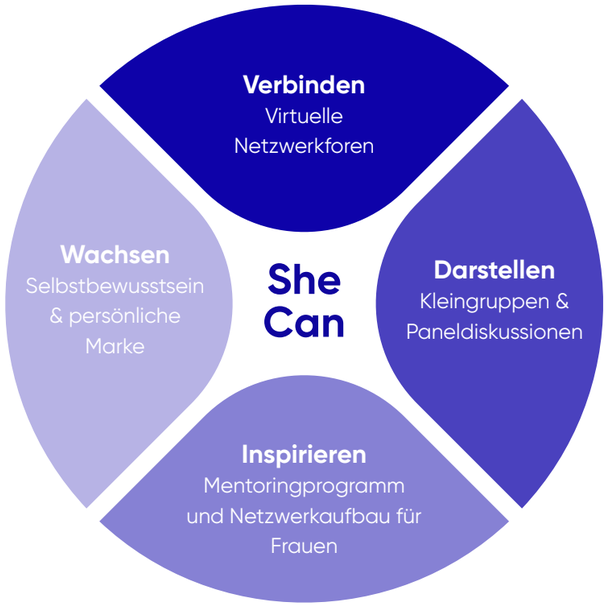
Globale Integrationswoche

Im September führte Kimberly-Clark seine erste globale Integrationswoche durch, in der wir über 75 Workshops, Diskussionen in kleinen Gruppen, Podiumsdiskussionen mit Führungskräften, Grundsatzreden und gemeinsame Brainstorming-Sitzungen abhielten. Alle hatten zum Ziel, eine Inspiration für unsere Mitarbeiter zu sein, damit sie die Kultur der Integration besser verstehen und sie aktiv umsetzen. Diese Veranstaltungen erreichten mehr als 3.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern und behandelten Themen wie den Wert interkultureller Teams, die Betrachtung von Integration als Wachstumsstrategie, die Kraft des vielfältigen Denkens, eine individuelle Meinung zum Thema I&D bilden und die Balance zwischen Integration und Überzeugungen schaffen.

Der CEO von Kimberly-Clark, Mike Hsu, war Gastgeber einer globalen „Town Hall" als Teil der Veranstaltungswoche, in der er seine Überlegungen zu Kimberly-Clarks Erfahrungen während 10 Jahren der Vielfalt mitteilte und unsere neuen globalen I&D-Strategien und -Ziele vorstellte.

She Can Connect

Im Jahr 2020 haben wir die Initiative „She Can Connect" in unseren Niederlassungen in der Asien-Pazifik-Region, in Lateinamerika, Europa, dem Nahen Osten und Afrika ins Leben gerufen. Wir wollten eine Plattform schaffen, auf der sich die nächste Generation weiblicher Führungskräfte von Kimberly-Clark vernetzen, darstellen, entwickeln und gegenseitig inspirieren kann. Das Programm zielt darauf ab, die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen zu unterstützen und zu beschleunigen und sie deutlicher in den Fokus zu rücken. Es umfasst Mentoring- und Sponsoring-Möglichkeiten, bei denen die Teilnehmerinnen von den Erfahrungen anderer Frauen im Unternehmen lernen, ihre persönlichen Netzwerke erweitern und ihr Selbstbewusstsein und ihre persönliche Marke aufbauen können.



124
Frauen nahmen an dem Programm teil

Diese Initiative trägt zur persönlichen Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen bei und fördert starke weibliche Talente für unsere Zukunft.

Wir sind stolz darauf, dass führende Organisationen unseren Ansatz zur Förderung und Entwicklung eines integrativen und vielfältigen Arbeitsumfeldes und zur Verbesserung von Führungsmöglichkeiten für Frauen anerkennen.

Im Jahr 2020 erwarb sich Kimberly-Clark einen Platz in den folgenden Kategorien:

2020+ Top-Unternehmen für weibliche Führungskräfte von „Working Mother Media"

"Diversity Best Practices 2020" des Integrations-Index

Zur vollständigen Liste der Preise

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Talententwicklung

Die Entwicklung von Talenten und Führungskräften auf allen Ebenen des Unternehmens ist entscheidend für unseren langfristigen Erfolg. Um die besten und klügsten Köpfe anzuziehen, einzustellen, zu entwickeln, zu belohnen und zu behalten, streben wir danach, ein integratives Arbeitsumfeld zu schaffen, das persönliches und berufliches Wachstum begünstigt.

Kimberly-Clarks Werte spielen beim Aufbau eines solchen Arbeitsumfeldes eine entscheidende Rolle. Unsere Mitarbeiter bemühen sich, jeden Tag nach diesen Prinzipien zu leben und nutzen sie als Leitfaden für den Umgang mit Partnern, Verbrauchern, Kunden und untereinander. Unsere Werte vereinen unsere Mitarbeiter und prägen unsere Kultur und die Zukunft, die wir uns für unser Unternehmen vorstellen.

Grundwerte

Authentisch: Aus unserer Tradition heraus ist unser Unternehmen ehrlich, integer und mutig genug, das Richtige zu tun.

Verantwortlich: Wir übernehmen die Verantwortung für unser Geschäft und unsere Zukunft.

Innovativ: Wir engagieren uns für neue Ideen, die einen Mehrwert für unsere Kunden, unser Unternehmen und unsere Welt schaffen.

Fürsorglich: Wir respektieren uns gegenseitig und kümmern uns um die Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten.

Zu einer starken Führung gehört kontinuierliches Coaching und Feedback, daher ermutigen wir unsere Führungskräfte, regelmäßig einen offenen Dialog mit ihren Mitarbeitern zu führen. Diese Gespräche waren vor allem während der Pandemie wichtig, als sich die Prioritäten und Ziele des Unternehmens schnell veränderten.

Employee Resource Groups (ERGs)

Kimberly-Clark ist stolz darauf, dass unsere Mitarbeiter die Möglichkeit haben, sich Employee Resource Groups (ERG) anzuschließen. Zu diesen Gruppen gehören Netzwerke für Menschen afrikanischer, spanischer, lateinamerikanischer und asiatischer Abstammung, Frauen und LGBTQ+ sowie Eltern, Betreuer, Menschen mit Behinderungen, Armeeveteranen und neue Mitarbeiter. Unsere ERGs fördern die berufliche Entwicklung, indem sie den Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich mit anderen zu vernetzen und voneinander zu lernen. Sie helfen auch dabei, unsere Bemühungen um Integration und Vielfalt durch unsere „Global Caring Conversations" zu verstärken.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Kimberly-Clarks Lernkultur

Bei Kimberly-Clark kultivieren wir eine Lernkultur, die es unseren Mitarbeitern nicht nur ermöglicht, Milliarden von Menschenleben positiv zu beeinflussen, sondern ihnen auch das Wissen vermittelt, wie sie dauerhaft etwas bewirken können. Durch unsere Lernkultur wissen unsere Mitarbeiter, was in jedem Moment vor sich geht, da sie ihr Geschäft verstehen, wirkungsvoll führen und unsere Unternehmenszwecke und -kultur verinnerlicht haben. Das Ergebnis ist ein Unternehmen, das sich darauf konzentriert, für die Produkte, die wir herstellen, den Arbeitsplatz, den wir weiterentwickeln, und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, eine bessere Welt zu schaffen.

Im Jahr 2020 haben wir das „Activating Inclusive Leadership Lab“ ins Leben gerufen, ein dreiwöchiges Programm, das sich mit der Vermeidung von unbewussten Vorurteilen und mit integrativen Führungsstrategien beschäftigt. Bis heute haben 40 % unserer Teamleiter in Nordamerika den Kurs besucht. Im Laufe des Jahres 2021 sollen nun alle globalen Manager an dem Training teilnehmen.

Kimberly-Clark legt großen Wert darauf, Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter im Bereich Menschenrechte aufzubauen. Durch Schulungen und andere Hilfsmittel versetzen wir unsere Teams in den Betrieben und bei den Zulieferern in die Lage, Zwangsarbeit und andere potenzielle Menschenrechtsrisiken in unserer Lieferkette zu verstehen, zu erkennen und darauf zu reagieren.

Darüber hinaus haben wir fünf Schulungsmodule mit Themen entwickelt, die für den Erfolg in unserem neuen Arbeitsumfeld mit Mindestabständen wichtig sind und durch die unsere Mitarbeiter weiterhin motiviert bleiben.

Diese Module umfassen:

Das persönliche Wohlbefinden

Individuelle Produktivität

Teamproduktivität

Produktivität von Besprechungen

Technologie-Werkzeuge

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

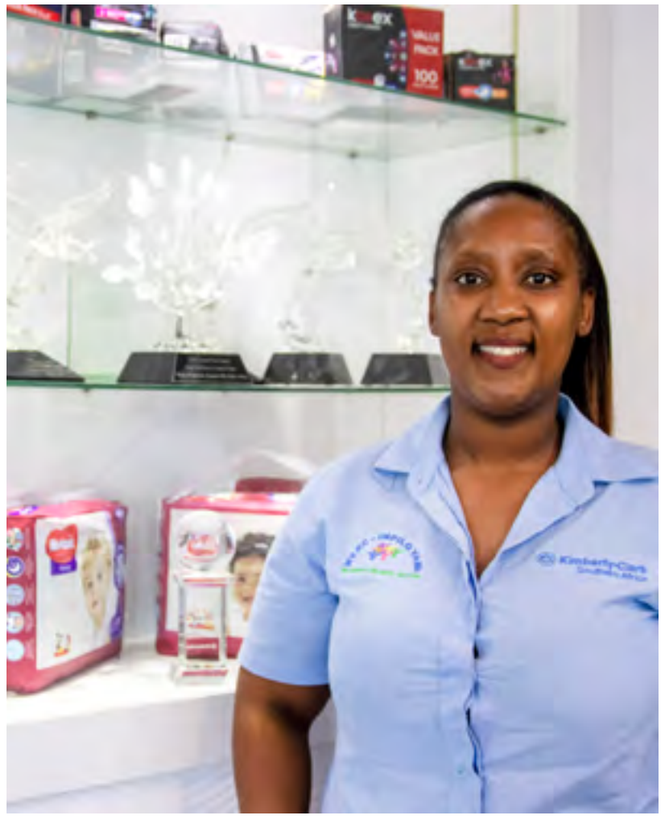
Menschenrechte und ethische Praktiken

Die Werte von Kimberly-Clark – Authentizität, Verantwortlichkeit, Innovation und Fürsorge – ermöglichen es uns, uns besser zu kümmern, um eine bessere Welt zu erreichen.

Unser Ethik- und Compliance-Programm fördert eine Kultur der Integrität. Unsere Mitarbeiter werden dabei unterstützt, nach diesen Werten zu leben, und so wird ein Arbeitsplatz gewährleistet, an dem alle mit Respekt behandelt werden.

Unser Verhaltenskodex und unsere Menschenrechtsrichtlinie legen Kimberly-Clarks ethische Erwartungen fest und schaffen Verantwortlichkeiten in den wichtigsten Problembereichen.

Diese Verpflichtungen gehen über die Grenzen unseres Unternehmens hinaus und umfassen auch die Mitarbeiter und Arbeitsplätze unserer Lieferanten.



In Anerkennung unserer Ethikrichtlinien und -praktiken wurde Kimberly-Clark vom Ethisphere Institute auch 2020 wieder zu einem der „World' s Most Ethical Companies" ernannt. Das Institut ist ein unabhängiges Forschungszentrum, das Best Practices im Bereich Unternehmensethik und -führung fördert.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Soziale Compliance & Menschenrechte

Wir glauben, dass alle Arbeitnehmer innerhalb unserer Lieferkette mit Respekt und in Übereinstimmung mit unseren Arbeitsplatz- und Menschenrechtsstandards behandelt werden sollten. Unsere Werte, die mithilfe unserer sozialen Compliance-Standards vermittelt werden, prägen unsere Interaktionen mit unseren Lieferanten, Partnern, Kunden und Verbrauchern weltweit.

Diese Standards sind eine Erweiterung der Verpflichtungen von Kimberly-Clark gegenüber unseren eigenen Mitarbeitern und stehen im Einklang mit internationalen Grundsätzen wie den „grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit" der Internationalen Arbeitsorganisation, den „Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten" der UN sowie dem „Global Compact" der UN.

Das Ziel unseres sozialen Compliance-Programms ist der proaktive Umgang mit Menschenrechtsrisiken, die uns in unserer gesamten Lieferkette auffallen. Indem wir uns selbst und unsere Lieferanten in die Pflicht nehmen, tragen wir dazu bei, dass die Arbeitnehmer in unserer Lieferkette unter sicheren, fairen und gerechten Bedingungen arbeiten.

Die wichtigsten Faktoren in unserem Prozess zur Minderung von Menschenrechtsrisiken für Kimberly-Clark-Betriebe und -Zulieferer

1
Definition und Priorisierung der Menschenrechtsrisiken, die uns auffallen.

2
Aufbau von internen Fähigkeiten und Möglichkeiten für Lieferanten, mit diesen Risiken proaktiv umzugehen.

3
Prüfungen, Selbsteinschätzungen und andere Instrumente zur Überwachung der Leistung und zur Umsetzung von Korrekturmaßnahmen, um Diskrepanzen anzugehen.

4
Weitergabe von Daten an interne und externe Stakeholder zur Einhaltung von Sozialstandards bei Lieferanten und Papiermühlen.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Bewertung und Behandlung von Menschenrechtsrisiken

Die Vielfalt der Produkte, geografischen Standorte, Märkte und Regulierungssysteme, die mit der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen von mehr als 25.000 Lieferanten weltweit verbunden sind, bergen für Kimberly-Clark möglicherweise eine Vielzahl von Risiken. Diese ergeben sich aus den Ländern, in denen diese Lieferanten ansässig sind, sowie aus der Art der gelieferten Waren oder Dienstleistungen, zu denen auch einige der Rohstoffe gehören, die wir in unseren Produkten und ausgegliederten Dienstleistungen verwenden.

Die Bewältigung dieser Risiken durch einen systematischen Ansatz in unseren Beschaffungsprozessen, Praktiken und im Umgang mit Lieferanten ist ein wesentliches Element zum Schutz der Menschenrechte in unserer gesamten Lieferkette. Gleichzeitig wollen wir weltweit die moderne Sklaverei und den Menschenhandel abschaffen.

Kimberly-Clarks „Supply Chain Human Rights Governance Committee" besteht aus leitenden Vertretern aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Beschaffung, externe Auftragsfertigung, Recht, Arbeitsbeziehungen, Personalwesen und den regionalen Unternehmen von Kimberly-Clark. Der Ausschuss trifft sich vierteljährlich, um aufkommende Menschenrechtsprobleme, Eskalationen und Reaktionen zu erkennen.

Im Jahr 2019 hat der Ausschuss in Absprache mit mehr als 50 geografisch, demografisch und funktional unterschiedlichen Stakeholdern Schritte unternommen, um potenziell hervorstechende Menschenrechtsrisiken auf der Grundlage von Wahrscheinlichkeit, Schweregrad und Abhilfemaßnahmen zu identifizieren.

Die auffälligsten Menschenrechtsrisiken fanden sich in den folgenden Bereichen:

Moderne Sklaverei (einschließlich Kinder- und Zwangsarbeit)

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Diskriminierung und Belästigung

Löhne und Sozialleistungen

Rechte indigener Völker und Landrechte

Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen

Umweltauswirkungen (einschließlich Klimawandel und Altabfall)

Wir beschreiben die Schritte, die Kimberly-Clark zur weltweiten Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel unternommen hat, in unserer jährlichen Bekanntgabe zur modernen Sklaverei, der „Modern Slavery disclosure". Betriebe und Lieferanten, bei denen ein erhöhtes Menschenrechtsrisiko festgestellt wurde, werden vorrangig einer zusätzlichen Due-Diligence-Prüfung unterzogen.

Überprüfung anhand unserer Standards

Wir beauftragen externe Prüfer, um sicherzustellen, dass unsere Produktionsstätten und Hauptlieferanten unsere Standards für soziale und ökologische Leistung erfüllen. Diese externen Prüfer verwenden einen risikobasierten Ansatz, um die Einhaltung der Vorschriften in den wichtigsten Problembereichen zu messen, zu denen Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie geschäftliche Integrität zählen.

Im Rahmen unseres Prüfungsprogramms werden in der Regel mehr als 150 Einrichtungen pro Jahr in Hochrisikobereichen und -branchen geprüft. Auf diese Weise werden Verstöße erkannt und wir können Verbesserungen vorantreiben. Wir halten uns an das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung, um „Prüfmüdigkeit" vorzubeugen, und können uns dafür entscheiden, neuere Prüfungsberichte zu übernehmen, die von akkreditierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften unter Verwendung international anerkannter Standards erstellt wurden.

Wenn bei einem Lieferanten ein Verstoß gegen unsere Standards für soziale Compliance festgestellt wird, entwickelt Kimberly-Clark gemeinsam mit dem Lieferanten einen Plan für Korrekturmaßnahmen. Je nach den vorgebrachten Verstößen können die Korrekturmaßnahmen Investitionen des Zulieferers in Infrastruktur, Ausrüstung oder Schulungen, die Entwicklung neuer Richtlinien oder Verfahren oder die Bereitstellung von Abhilfemaßnahmen für die betroffenen Arbeitnehmer umfassen.

Bei Bedarf unterstützt Kimberly-Clark den Lieferanten möglicherweise durch Good-Practice-Beispiele oder bringt ihn mit Beratern oder anderen Experten zusammen. Wir verfolgen die Umsetzung der vereinbarten Verbesserungspläne anhand von Nachweisen durch den Lieferanten und/oder durch eine weitere Prüfung.

Unser Ansatz ist immer die Zusammenarbeit, um die Bedingungen für die Arbeitnehmer zu verbessern, aber in seltenen Fällen, in denen ein Lieferant nicht willens oder nicht in der Lage ist, erhebliche Mängel zu beheben, müssen wir möglicherweise unsere Beziehung zu dem Lieferanten beenden. Seit 2012 haben wir mehr als 1.100 Prüfungen durchgeführt, die zu verbesserten Arbeitsbedingungen für mehr als 170.000 Arbeiter in unserer externen Lieferkette beigetragen haben.

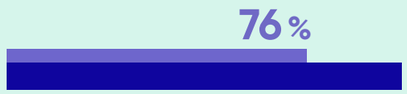
Prüfungsergebnisse 2020

Fortschritt

Im Jahr 2020 beeinträchtigten pandemiebedingte Reisebeschränkungen unsere Möglichkeiten, Prüfungen bei Lieferanten vor Ort und in den Produktionsstätten von Kimberly-Clark durchzuführen.

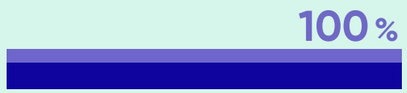
Um die Leistung der Zulieferer weiterhin zu überwachen und gleichzeitig die angebrachten COVID-19-Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten, haben wir verstärkt alternative Instrumente eingesetzt, wie z. B. den internen Kimberly-Clark-Fragebogen zur Selbsteinschätzung für Lieferanten mit geringem Risiko sowie die virtuellen Sedex-Bewertungsberichte für Lieferanten mit mittlerem Risiko, die wir per Videokonferenz durchgeführt haben.

Wenn bei Lieferanten Verstöße festgestellt werden, arbeiten wir gemeinsam mit ihnen an der Umsetzung von Plänen für Korrekturmaßnahmen und zur Verbesserung ihrer Leistung, denn wir möchten letztlich nachhaltige Veränderungen zum Nutzen von Menschen, Umwelt und Unternehmen schaffen. Lieferanten und Standorte gelten für uns als Compliance-konform, wenn keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt werden oder ungelöst bleiben.



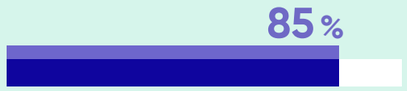
164

der 215 Prüfungen durchgeführt, die ursprünglich für 2020 geplant waren



100 %

der geprüften Kimberly-Clark-Standorte erfüllen unsere Ziele hinsichtlich der sozialen Compliance für das Jahr



85 %

der geprüften Lieferanten im Jahr 2020 entsprachen unseren Kernanforderungen an soziale Compliance

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Inhaltsstoffe und Transparenz

Unsere Marken stellen wichtige Produkte her, die die Menschen jeden Tag benutzen – für ein gesünderes, saubereres und komfortableres Leben.

Uns ist bewusst, dass die Menschen wissen möchten, was sie kaufen, wenn sie sich für eine unserer Marken entscheiden. Für uns bedeutet das eine Verpflichtung dazu, Informationen über unsere Geschäftspraktiken und Inhaltsstoffe bereitzustellen, die klar, zuverlässig und zugänglich sind.

Unsere Marken haben einen hohen Wiedererkennungswert und wenn sich Verbraucher für sie entscheiden, vertrauen sie auf unsere Sicherheitsverpflichtung – diese beginnt mit der Verwendung sicherer Materialien und unserer robusten Produktsicherheitsanalyse, der unsere Produkte unterzogen werden.

Kimberly-Clark trägt proaktiv Informationen über die chemische Zusammensetzung aller in der Produktion verwendeten Rohmaterialien zusammen. Dazu gehören vertrauliche Angaben, die von den Lieferanten gesammelt werden, um zur Einhaltung der Vorschriften die Produktsicherheit zu analysieren und Substanzen je nach Produktform und Verkaufsland auf gesetzliche Einschränkungen zu prüfen.

Wir engagieren uns weiterhin für mehr Sicherheit und Transparenz und bemühen uns, die sichersten Inhaltsstoffe zu verwenden, unsere Rezepturen zu vereinfachen und mehr Alternativen aus natürlichen Quellen einzubeziehen.

Im Jahr 2020 sind wir dem „Green Chemistry and Commerce Council" (GC3) beigetreten, einer Kooperation mehrerer Stakeholder, die für die kommerzielle Einführung von nachhaltiger Chemie eintritt und Maßnahmen über Branchen, Sektoren und Lieferketten hinweg beschleunigt und lenkt.

In den letzten Jahren haben wir uns dem sich abzeichnenden öffentlichen und wissenschaftlichen Konsens über problematische Inhaltsstoffe angepasst und Mikroplastik, Triclosan und Nonylphenolethoxylate aus den Hautpflegeprodukten von Kimberly-Clark Professional sowie alle Parabene und Phenoxyethanol aus unseren Babypflegetüchern und der Damenhygiene entfernt.

Wir möchten, dass unsere Verbraucher sich sicherer fühlen und erhöhen die Transparenz bei unseren Produktinhaltsstoffen. Wenn man bedenkt, dass unsere Marken Hunderte von Produkten auf der ganzen Welt herstellen, die Tausende von Inhaltsstoffen enthalten, ist das eine Mammutaufgabe.

Für die nächste Zeit planen wir, in unseren Märkten mit hoher Priorität Informationen über Inhaltsstoffe zu veröffentlichen. Unser langfristiger Plan sieht vor, alle Informationen über unsere Inhaltsstoffe weltweit offenzulegen und den Verbrauchern die benötigten Informationen zur Verfügung zu stellen, damit sie kluge, fundierte Entscheidungen treffen können.

Auf unserer Nordamerika-Website finden Sie eine Hauptliste der Inhaltsstoffe, die in unseren nordamerikanischen Konsumgütern verwendet werden. In Europa finden Sie auf den Markenwebsites Listen mit Inhaltsstoffen für Baby- und Kinderpflegeprodukte.

Wir streben danach, Inhaltsstoffe zu verwenden, die gemäß einem wissenschaftlich fundierten Ansatz die beste Produktsicherheit gewährleisten, und stellen offene und transparente Details über diese Inhaltsstoffe zur Verfügung.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Produktqualität & Sicherheit

Das Wohlbefinden unserer Verbraucher hat für uns höchste Priorität. Deshalb liefern wir grundsätzlich nur Produkte, die alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen und die Erwartungen der Verbraucher erfüllen oder übertreffen. Von jedem unserer Geschäftsbereiche, bei unserer Arbeitsweise und von allen Standorten wird erwartet, sich nach unseren Qualitätsrichtlinien zu richten. In diesen Richtlinien sind unsere Prinzipien definiert, die uns und unsere Marken bei der Entwicklung, Herstellung und Lieferung sicherer, hochwertiger Produkte leiten.

Unser unternehmensweites Qualitätsmanagementsystem setzt unsere internen Standards und orientiert sich an den Best Practices der Branche, den unterschiedlichen regulatorischen Erwartungen der Länder und Regionen, in denen wir tätig sind, sowie an den international anerkannten Qualitätsstandards ISO 9001 und ISO 13485.

Die Unternehmensleitung ist dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser strengen Anforderungen zu überwachen. Dies führt zu einer kontinuierlichen Verbesserung und trägt dazu bei, dass Kimberly-Clark-Produkte für Verbraucher sicher und effektiv sind. Die Anstrengungen an unseren einzelnen Standorten werden außerdem durch Qualitätssicherungssysteme vor Ort unterstützt.

Produktqualität hängt von vielen Faktoren ab. Bei Kimberly-Clark verwenden wir den „Right First Time"-Prozess (fehlerfreie Produktion auf Anhieb), der Daten über die gesamte Lieferkette eines Produkts erfassen soll; von der Materialbeschaffung und Herstellung über die Lagerhaltung und den Vertrieb bis hin zu Qualität und Erscheinungsbild am Verkaufspunkt. Wir stellen auch eine einzelne „End-of-Pipe"-Kennzahl bereit, die sicherstellen soll, dass bei der Übergabe eines Produkts an den Endverbraucher jeder Aspekt richtig gehandhabt wird – beim ersten Mal und jedes Mal.

Unsere Produktsicherheitsrichtlinie beschreibt unsere Verpflichtungen in drei Schlüsselbereichen:

1 Verantwortlichkeit der Führungskräfte

Unsere „Business Unit Presidents" sind für die Überwachung der Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen verantwortlich, von der ersten Einführung bis hin zu den laufenden Überprüfungen auf Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und auf die Übereinstimmung mit den Erwartungen der Öffentlichkeit.

2 Sicherheitsbewertungen

Alle unsere Produkte werden von qualifizierten Fachleuten einer Sicherheitsbewertung unterzogen, die den internationalen Standards für Gesundheitsrisiken entspricht.

3 Chemikalienverwaltung

Sicherheits- und Umweltdaten werden sorgfältig gesammelt und dazu verwendet, Geschäftsstrategien zur Reduzierung, Beschränkung oder Beseitigung bedenklicher Chemikalien zu entwickeln und vermehrt Alternativen einzusetzen.

Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Auf die Leistungen von Kimberly-Clark in den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltmanagement sind wir im Unternehmen sehr stolz, aber wir wollen es trotzdem noch besser machen.

Wir sehen es als unsere Verpflichtung an, das Leben der Menschen zu schützen, die in unseren Anlagen arbeiten und in unserer Gemeinschaft leben. Deshalb arbeiten wir unermüdlich an der Verbesserung unserer Sicherheitsprogramme und stellen strenge Anforderungen, um negative Auswirkungen auf die lokale Umwelt zu vermeiden.

EHS Maturity Model

Unser Environmental, Health & Safety (EHS) Maturity Model (Reifegradmodell für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit) spezifiziert unterschiedliche Leistungsniveaus im Vergleich zu den Unternehmenszielen in folgenden Bereichen:

1. **Verbesserung von EHS-Denkweisen, -Verhaltensweisen und -Fähigkeiten**
2. **Verbesserte Risikominderung und Compliance**
3. **EHS systematisch verwalten**

Das Modell enthält detaillierte Anforderungen für Kriterien, Indikatoren und Nachweise für Standorte. Damit wird deren EHS-Reifegrad und ihre Leistung im Vergleich zu den Zielen bewertet und dokumentiert.

Im Jahr 2019 haben wir ein neues Programm und eine Roadmap bekanntgegeben, um unsere EHS-Leistung unternehmensweit zu verbessern. Im Jahr 2020 führten alle Kimberly-Clark-Standorte eine Selbstbewertung des EHS Maturity Models durch und entwickelten Pläne zur Selbstverbesserung.

Auf der Grundlage dieser Bewertungen wurde für jeden Standort ein erster Reifegradwert ermittelt, durch den wir unsere Anstrengungen für 2020 darauf konzentrieren können, die Werte von Standorten mit niedrigem Reifegrad zu verbessern. Dies wurde durch eine EHS-Diagnose- und -Verbesserungsplanung umgesetzt, deren Ergebnis einen Prozess mit Schulungen und Trainings vor Ort und außerhalb des Unternehmens sowie mit Präsentationen maßgeblicher Praktiken an Standorten mit höherem Reifegrad in Gang setzte.

Wir haben 17 dieser Prozesse vor der COVID-19-Pause abgeschlossen und weitere sieben im Laufe des Jahres begonnen, welche voraussichtlich in 2021 abgeschlossen werden.

Standorte, die den Prozess abgeschlossen haben, zeigten im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Verbesserung sowohl bei der Gesamtzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (Total Reportable Incident Rate, TRIR) als auch beim Schweregrad der Unfälle. Die Verbesserungen spiegelten sich auch in einer Verbesserung des Reifegradwerts um 53 % bis zum Jahresende gegenüber dem Ausgangswert wider. Dieser Erfolg beweist unsere Fähigkeit, Verbesserungen voranzutreiben und die EHS-Leistung positiv zu beeinflussen.

Unser Ziel ist es, dass alle Kimberly-Clark-Standorte bis Ende 2021 mindestens die Reifegradstufe drei erreichen und die besten 5 % der Standorte die Stufe vier.

0,24
Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Jahr 2020

Unsere Sicherheitsvision ist ein unfallfreier Arbeitsplatz

98 %*
Bewertung der Umweltverträglichkeit

*Die Bewertung der Umweltverträglichkeit setzt sich aus drei verschiedenen Variablen zusammen: (1) termingerechter Abschluss wesentlicher Prüfungsergebnisse, (2) termingerechter Abschluss von Prüfungen und (3) termingerechter Abschluss von Berichten über Ausnahmen bei der Einhaltung von Umweltvorschriften.

Soziale Auswirkungen
Fürsorge für unsere Gesellschaft
Integration und Vielfalt
Talententwicklung
Menschenrechte & ethische Praktiken
Inhaltsstoffe und Transparenz
Produktqualität und Sicherheit
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Während die weltweite Nachfrage nach essenziellen Produkten während der Pandemie anstieg, hatten die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter weiterhin höchste Priorität. Wir haben zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen in Übereinstimmung mit den Richtlinien der globalen Gesundheitsbehörden in unseren Büros, Betriebsstätten und Vertriebszentren getroffen.

In Zusammenarbeit mit unseren Krisenmanagement-Teams auf der ganzen Welt spielte unsere Arbeitsschutzorganisation eine entscheidende Rolle bei unserer Reaktion auf die COVID-19-Pandemie. Wir haben solide und strenge Protokolle etabliert und durchgesetzt, um unsere Mitarbeiter zu schützen und gleichzeitig die Lieferkette und einen unterbrechungsfreien Betrieb sicherzustellen.

Indem wir die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter in den Vordergrund gestellt haben, konnten wir weiter arbeiten und unsere unentbehrlichen Produkte bereitstellen.

Kleinster ökologischer Fußabdruck

Wir bei Kimberly-Clark sind davon überzeugt, dass die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter, Verbraucher und unseres Unternehmens davon abhängen, dass eine gesunde Umwelt sichergestellt wird. Deswegen ist es unser Ziel, unseren Fußabdruck bei jedem Aspekt unserer Tätigkeit zu reduzieren.

Plastikfußabdruck
Waldfußabdruck
Kohlenstoff-Fußabdruck
Wasserfußabdruck

Im Bild: Josie, eine Mitarbeiterin an unserer Betriebsstätte von Kimberly-Clark Professional in Villey-Saint-Étienne (VSE), Frankreich. VSE hat sorgfältig daran gearbeitet, seine Abhängigkeit von Primärfasern zu reduzieren und ein Produkt auf Basis von 100 % Sekundärfasern herzustellen.

Plastikfußabdruck

Kunststoffe haben der Gesellschaft eine Vielzahl von Vorteilen gebracht, aber die Welt wird mit den Plastikabfällen nicht fertig und ist überfordert. Dies führt zu wachsenden Umweltbedenken und Forderungen von Regierungen, Nichtregierungsorganisationen und Verbrauchern nach nachhaltigeren Alternativen.

Aus diesem Grund wollen wir innovative Materialien und Alternativen zu herkömmlichen Kunststoffen entwickeln und gleichzeitig die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft unterstützen.

Dieses ambitionierte Ziel umfasst auch Anstrengungen, den Plastik*-Fußabdruck unserer Produkte und Verpackungen bis 2030 um 50 % zu reduzieren – ein komplexes und anspruchsvolles Vorhaben, in das wir Systemdenken, Partnerschaften und Zusammenarbeit von der Beschaffung bis zum Ende des Lebenszyklus mit einbeziehen müssen.

Wir haben zwar nicht alle Lösungen, aber wir wissen, dass wir diese Herausforderungen unbedingt angehen müssen, wenn wir als Unternehmen heute und für die kommenden Generationen erfolgreich sein wollen.

*fabrikneue, auf fossilen Brennstoffen basierende Polymere

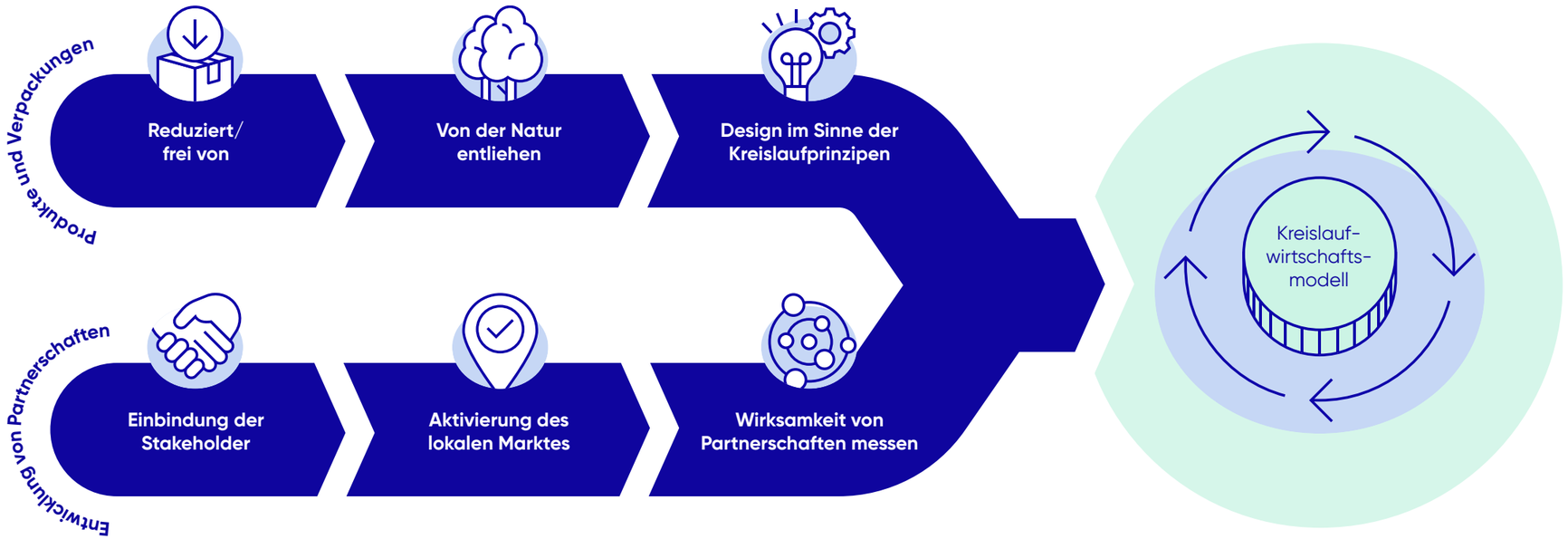
Ambitioniertes Programm

Die Herausforderungen, die mit der Vermeidung von Plastikverschmutzung verbunden sind, sind sehr komplex – sie reichen von der Wettbewerbsfähigkeit alternativer Materialien über unterschiedliche gesetzliche Regelungen bis hin zu einer fehlenden oder ineffektiven Recycling-Infrastruktur. Wir sind jedoch der Meinung, dass Verbraucher keine Kompromisse eingehen sollten. Weder bei den essenziellen Dingen, auf die sie sich zur Verbesserung ihres Alltags verlassen, noch beim Umweltschutz.

Deshalb arbeiten wir in unseren Forschungs-, Entwicklungs- und Marketingteams zusammen mit unseren Handelspartnern an neuen Möglichkeiten, den Einsatz herkömmlicher Kunststoffe zu reduzieren sowie die Entwicklung erneuerbarer, recycelter Ersatzstoffe zu beschleunigen, und wir denken über alternative Produktlösungen nach. Wir arbeiten auch mit wichtigen externen Partnern zusammen, um den Übergang zu einer besseren Kreislaufwirtschaft zu fördern und darüber zu informieren. Dies erfordert ein umfangreiches Wissen; nicht nur darüber, wie Produkte entwickelt werden, sondern wie sie in den verschiedenen Märkten und Kulturen auf der ganzen Welt verwendet und entsorgt werden.

Die Komplexität der miteinander verbundenen Umweltherausforderungen erfordert auch, dass unser Ansatz wissenschaftlich fundiert ist. Daher setzen wir weiterhin die Ökobilanzierung ein, um potenzielle Kompromisse und möglichen Zusatznutzen im Zusammenhang mit unseren Anstrengungen zur Plastikreduzierung zu erkennen. Durch diese Bilanz können wir besser verstehen, wie sich die gesamte Wertschöpfungskette auf die Umwelt auswirkt, von den Rohstoffen über die Produktion und den Vertrieb bis hin zum Verbrauch und darüber hinaus.

Kreislaufwirtschaftsmodelle einsetzen



Strategische Ausrichtung

Unsere strategischen Anstrengungen konzentrieren sich auf drei Schlüsselbereiche: Verpackungen, Produkte und Kreislaufsysteme.

Verpackung

Obwohl derzeit 82 % unserer Verpackungen wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sind, wissen wir, dass es bei Verpackungsfolien immer wieder Herausforderungen gibt. Wir beziehen wichtige Lieferanten mit ein, um fabrikneue, auf fossilen Brennstoffen basierende Polymere vermehrt durch Recyclingmaterial zu ersetzen. Die Verfügbarkeit von Material ist u. U. dort schwierig, wo Recyclingsysteme nicht gut etabliert sind. Wir erwarten allerdings, dass die steigende Nachfrage und der Ruf nach Recyclingmaterial eine Rolle bei der schnelleren Beschaffung spielen werden. Wir erforschen auch weiterhin neue kompostierbare, recycelbare und erneuerbare Verpackungsoptionen.

Produkt

Derzeit sind zwar 71 % der Materialien in unseren Produkten biologisch abbaubar, wiedergewonnen oder recycelt, aber wir müssen uns darauf konzentrieren, von herkömmlichen Kunststoffen auf erneuerbare oder wiedergewonnene Materialien umzusteigen und gleichzeitig die hohen Qualitäts- und Leistungsstandards beizubehalten, die unsere Verbraucher von unseren namhaften Marken erwarten. Wir überlegen auch, wie wir unsere Produkte so gestalten können, dass sie besser recycelbar, biologisch abbaubar oder kompostierbar sind.

Kreislaufsysteme

Wir wissen, dass wir mit unseren ambitionierten Zielen nur dann erfolgreich sein werden, wenn wir die Entwicklung und Verfeinerung/Optimierung der Infrastruktur für die Abfallwirtschaft sowohl in Schwellenmärkten als auch in etablierten Märkten unterstützen. Diese Systeme sind wichtig, um die Rückgewinnung und Verarbeitung unserer Produkte und Verpackungen nach der Verwendung zu verbessern. Um geeignete Lösungen für die lokalen Gegebenheiten zu finden, konzentrieren wir uns auf den Aufbau kooperativer externer Partnerschaften mit Abfallwirtschaftsexperten, Nichtregierungsorganisationen und Gemeinden.

Ziele und Leistung

Im Jahr 2020 haben wir durch unsere Anstrengungen weitere Fortschritte gemacht und sinnvolle Veränderungen zur Plastikreduzierung in unseren Produkten und Verpackungen und zur Vermeidung von Produktionsabfällen auf Deponien vorangetrieben.

Ziele

Reduzierung unseres Plastikfußabdrucks um 50 % durch Reduzierung, erneuerbare Energien und recycelte Ersatzstoffe oder durch die Einführung wiederverwendbarer Produkte oder Kreislaufverpackungslösungen

Fortschritt

82 %
100 % unserer Verpackungen sind bis 2025 wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar

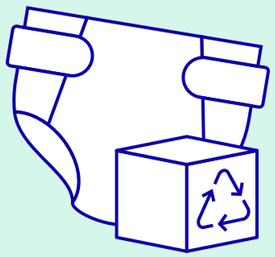
2,8 %
50 % weniger Verbrauch von Neuplastik auf Basis fossiler Brennstoffe bis 2030 (Ausgangsjahr 2019)

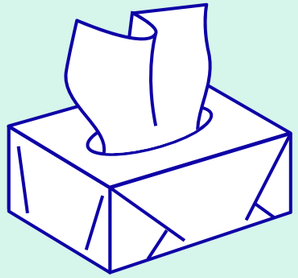
96 %
100 % unseres Fertigungsabfalls kommt bis 2022 nicht auf die Deponie, sondern wird nützlichen Zwecken zugeführt

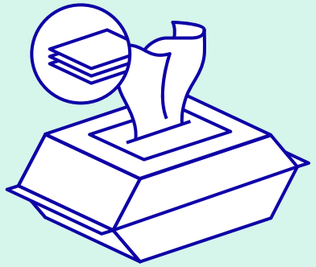
71 %
75 % unseres Produktmaterials ist bis 2030 entweder biologisch abbaubar oder wurde wiedergewonnen und recycelt

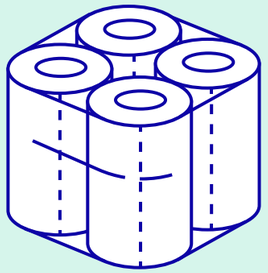
2,5 %
20 % Recyclingmaterial ist bis 2025 durchschnittlich in den Plastikverpackungen

Produkt- und Verpackungsinnovationen









Verwendung von 30 % recycelbarer Verpackung für DryNites.

Einführung von Windeln mit pflanzlichen Inhaltsstoffen in Nordamerika.

Erforschung von Geschäftsmodellen für Recycling und Rückgewinnung unserer Produkte.

Einführung von 30 % recyceltem Inhalt in Sekundärverpackungen in Korea.

Einsatz biobasierter Verpackungen für Kotex in Russland.

Einführung von kompostierbaren FemCare-Binden in Korea.

Pilotprojekt zur Beseitigung unnötiger Plastikhygiene-verschlüsse in Großbritannien reduziert Plastikabfälle um 82 Tonnen pro Jahr.

Entfernung der Griffe an Andrex-Verpackungen spart 31 Tonnen Kunststoff pro Jahr ein.

Pilotprojekt für papierbasierte Alternativen zu flexiblen Kunststoffverpackungen.

Anwendung fortschrittlicher Vermessungstechniken zur Identifizierung ökologischer und sozialer Risiken innerhalb unserer Faserlieferkette.

Fokussierung auf erneuerbare, biobasierte und recycelte Materialien.

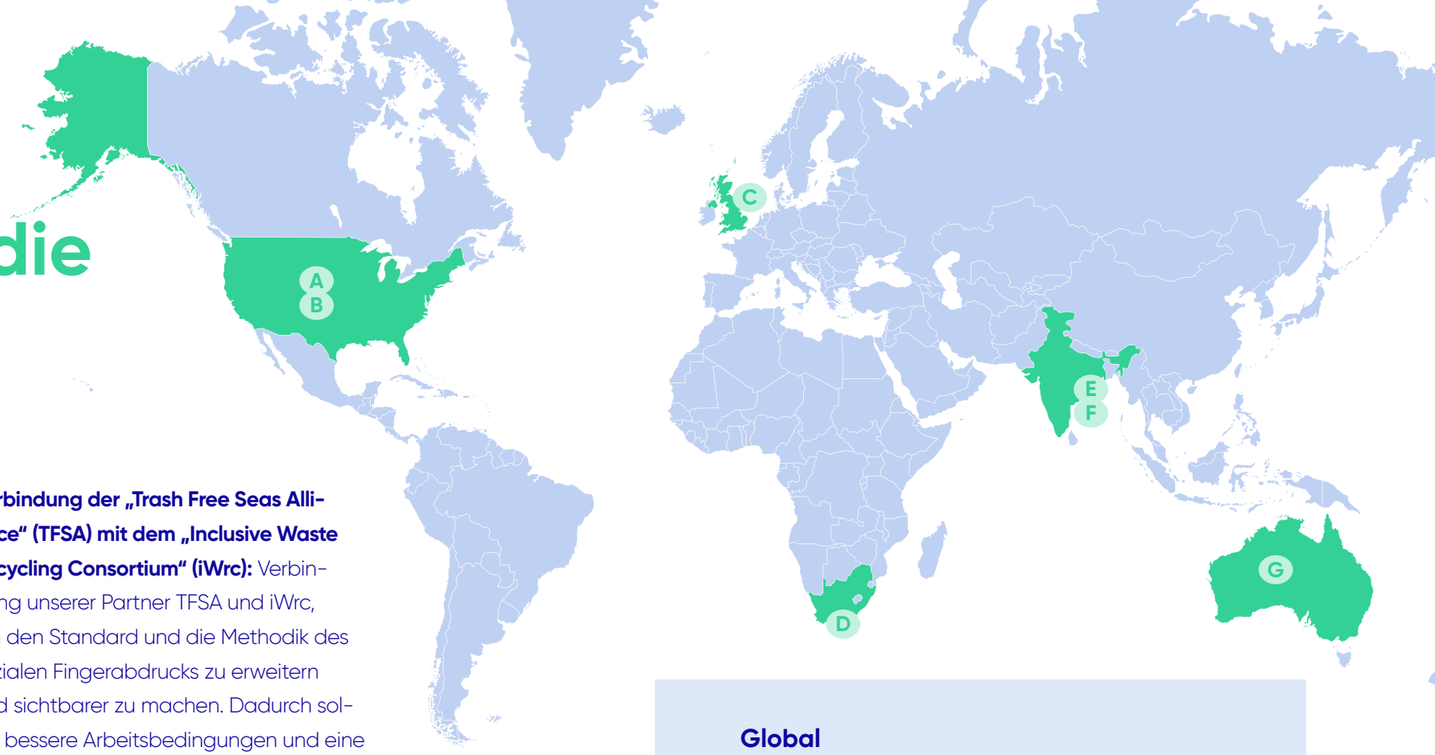
Übergang von mehrschichtigen Materialien zu einschichtigen Materialien, die recycelt werden können.

Verpackung

Produkt

Plastikfußabdruck
Waldfußabdruck
Kohlenstoff-Fußabdruck
Wasserfußabdruck

Regionale Partnerschaften für die Kreislaufwirtschaft



A **US Plastics Pact, Gründungsmitglied (Endverbraucher & KCP):** Gemeinsame Initiative mit dem Ziel, Ansätze der Stakeholder in Bezug auf Design, Verwendung und Wiederverwendung in der gesamten Plastik-Wertschöpfungskette zu vereinheitlichen, wobei die gemeinschaftliche Erfüllung mehrerer Verpflichtungen bis 2025 zugesagt wurde.

B **New Materials Institute (University of Georgia):** Unterstützt Industrie und Unternehmen bei der Einführung biobasierter, vollständig biologisch abbaubarer oder vollständig recycelbarer Materialien und Materialmanagementsysteme, die weniger Abfall erzeugen und die Kreislaufwirtschaft fördern.

C **UK Plastics Pact:** Bringt Unternehmen aus der gesamten Kunststoff-Wertschöpfungskette, die britische Regierung und Nichtregierungsorganisationen zusammen, um Plastikmüll durch die Umsetzung ehrgeiziger Verpflichtungen bis 2025 zu bekämpfen.

D **Kloof Conservancy:** Zusammenarbeit mit EDANA zur Entwicklung gemeindebasierter Lösungen für Windeln in inoffiziellen Siedlungen in Südafrika.

E **Verbindung der „Trash Free Seas Alliance" (TFSA) mit dem „Inclusive Waste Recycling Consortium" (iWrc):** Verbindung unserer Partner TFSA und iWrc, um den Standard und die Methodik des sozialen Fingerabdrucks zu erweitern und sichtbarer zu machen. Dadurch sollen bessere Arbeitsbedingungen und eine finanzielle Stabilität für Müllsammler in Entwicklungsländern geschaffen und gleichzeitig das Angebot an Recyclingmaterial verbessert werden. Der Schwerpunkt dieser Initiative liegt auf der Schaffung von Endmärkten für minderwertige Kunststoffe, wie z. B. weichelastische Verpackungen, bei denen die Wahrscheinlichkeit höher ist, dass sie sonst in die Umwelt gelangen.

F **Waste Ventures:** Soziales Unternehmen mit Sitz in Hyderabad, Indien, das Müllsammler zum Sammeln von Weichplastikverpackungen ausbildet und ihnen Anreize dafür bietet.

G **REDCycle:** Einrichten von Sammelstellen, an denen Verbraucher bestimmte weichelastische Plastikverpackungen abgeben können, die in Kleenex, Cottonelle und Huggies verwendet werden.

Global

ReSource: Plastik: Eine globale Initiative mit mehreren Stakeholdern, die Unternehmen bei der Umsetzung von Strategien und Lösungen unterstützt, die die Plastikverschmutzung beenden und die Kreislaufwirtschaft unterstützen sollen.

Trash Free Seas Alliance, Mitglied des Lenkungsausschusses: Eine von der „Ocean Conservancy" gegründete, globale Partnerschaft bringt führende Vertreter aus Industrie, Wissenschaft und Naturschutz zusammen, um das Problem der Plastikverschmutzung in den Ozeanen zu lösen.

Vollständige Liste unserer Mitgliedschaften

Betriebsmüll und „Kein Abfall auf die Deponie“

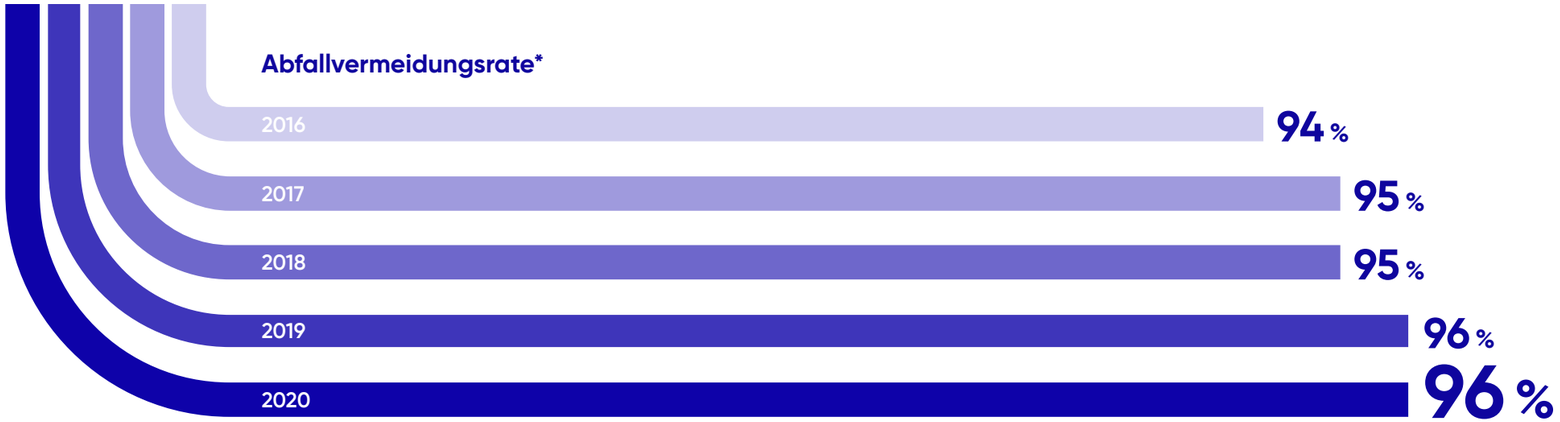
Wir arbeiten weiterhin auf unser Ziel hin, ab 2022 keine Produktionsabfälle aus unseren Betrieben mehr zu deponieren.

Mehr als die Hälfte unserer Produktionsstandorte weltweit haben es geschafft, dass sie keinen Restmüll deponieren müssen, wozu unsere Betriebe im asiatisch-pazifischen Raum und in Lateinamerika einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

An der Spitze stehen siebzehn unserer Produktionsstandorte im asiatisch-pazifischen Raum mit einer Abfallvermeidungsquote von 100 %. Pathum Thani, Thailand, und Kimcheon, Südkorea, erreichten diesen Meilenstein im Jahr 2020, während die anderen Standorte bereits seit 2016 keinen Müll mehr erzeugen, der auf die Deponie muss.

Im Jahr 2020 kamen fünf weitere Standorte in Lateinamerika hinzu, womit sich die Gesamtzahl der Standorte, die keinen Restmüll erzeugen, in dieser Region auf sieben erhöht. Wir leiten weiterhin 96 % der Betriebsabfälle von Deponien zu höherwertigen Alternativen um.

Die Bemühungen unserer lokalen Fertigungsstätten sowie der regionalen und globalen Teams bringen uns unserem Endziel näher. In unseren Anlagen arbeiten wir daran, Bestandsaufnahmen unseres Abfalls anzufertigen, in denen die Zusammensetzung, Menge, Konsistenz und Handhabung jedes Abfallstroms katalogisiert werden. Dieser Prozess hilft dabei, Möglichkeiten zur Abfallvermeidung zu identifizieren, und bereitet den Weg für schwer zu entsorgende Abfallströme.



* Kimberly-Clark berechnet die Abfallvermeidung anhand der Daten der letzten drei Monate.

Geschichten aus unserem Unternehmen

Im Jahr 2020 brachten regionale und lokale Teams von Kimberly-Clark einige der einfallsreichsten und wirkungsvollsten Maßnahmen zur Abfallreduzierung auf den Weg.

Die Initiative „Edge Board“ in Tuas

Unsere Produktionsanlage in Tuas, Singapur, reduzierte den Verpackungsmüll durch das Projekt „Edge Board Projector“. Im Rahmen dieses Projektes wird die Verpackung durch einen schmalen Kartonrand an den Transportkisten verstärkt. Vor dieser Initiative musste das Verpackungsmaterial von Kimberly-Clark dick sein, um das Stapeln, Transportieren und Ausliefern der Unternehmensprodukte gut zu überstehen. Durch das klug konstruierte neue Verpackungsdetail kann das Team nunmehr dünneres Verpackungsmaterial verwenden.

Diese einfache Änderung hat die Dicke des Verpackungsmaterials von Kimberly-Clarks Feuchttüchern für Babys um fast 10 % verringert. Dadurch werden in der Papiermühle jährlich ungefähr 500 Tonnen Papier eingespart.

Huggies „Kleinster Fußabdruck“

Im Rahmen seiner Aktion „Kleinster Fußabdruck“ kann unsere Marke Huggies im Vereinigten Königreich bedeutende Fortschritte hinsichtlich ihres Ziels verzeichnen, die verwendete Menge an Plastik zu reduzieren. Huggies verringerte die Plastikmenge in seinem gesamten Sortiment an Feuchttüchern um 359 Tonnen (auf Basis des Gesamtjahresvolumens). Das Huggies-Team brachte außerdem ein Wischtuch auf den Markt, das nur aus biologisch abbaubarem Material besteht und keinerlei Materialien auf Basis fossiler Brennstoffe enthält.

Geschichten aus unserem Unternehmen

Weniger Plastikverpackung im Vereinigten Königreich

Verbraucher und andere Stakeholder sind zunehmend besorgt über unnötige Plastikverpackungen im Vereinigten Königreich (United Kingdom, UK) und in Europa. Deshalb entwickelte unser Team im UK zwei neue Programme, um das Unternehmen zukunftsfähig zu machen, nämlich „Andrex Greener Pawprint“ und „Kleenex Every Step Counts“. In diesen Programmen wird die Selbstverpflichtung zur Verringerung des Plastikfußabdrucks dieser Marken sowie zur Markteinführung nachhaltigerer Produkte beschrieben.

Wir haben außerdem die Plastikhygieneverschlüsse aller Kleenex-Boxen entfernt, das Premiumsortiment mit Papierhygieneverschlüssen versehen und 30 % recyceltes Plastik (Post-Consumer-Recycled, PCR) bei der Multi-Box-Verpackung von Kleenex eingeführt.

Beide Projekte zusammen haben bislang eine jährliche Verringerung um 133 Tonnen Plastik und 622 Tonnen Neuplastik erbracht.

Im Jahr 2020 haben wir die Plastikgriffe an allen Andrex-Verpackungseinheiten entfernt und 30 % recyceltes Plastik (PCR) bei Andrex-Verpackungen eingeführt. Unser Team arbeitete auch mit Tesco zusammen, dem größten Einzelhändler im Vereinigten Königreich, um die Sekundärverpackungen bei Andrex-Paletten wegzulassen.

Nachhaltige Verpackung für KCP-Produkte in Lateinamerika

Im Jahr 2020 stellte das Team von Kimberly-Clark Professional (KCP) in Sitio Del Nino, El Salvador, die Verpackung für Scott®- und Kleenex®-Produkte in KCPs zentralamerikanischer und karibischer Verkaufsregion um, und zwar von Neuplastik auf Basis fossiler Brennstoffe auf einen Anteil von 30 % an recyceltem Plastik (PCR). Diese Produkte werden jetzt wie folgt beschriftet: „100 % recycelbare Verpackung mit mind. 30 % recyceltem Plastik.“ Das ist in Zentralamerika unsere erste Verpackung für Papiertücher mit 30 % PCR. Unser Team plant für 2021 eine entsprechende Umstellung der gesamten Produktpalette.

Waldfußabdruck

Da Kimberly-Clarks Arbeit darin besteht, die grundlegenden Produkte zu liefern, die unsere Verbraucher benötigen, um sich selbst und ihre Familien zu pflegen, setzen wir uns dafür ein, dies auf eine Weise zu tun, die auch die Wälder weltweit und deren Lebensvielfalt im Blick hat.

Wir von Kimberly-Clark engagieren uns weiterhin umfassend für unsere ambitionierten Ziele im Hinblick auf die verantwortungsbewusste Beschaffung von Fasern und dafür, neue Wege zu finden, durch die wir in diesem Bereich unsere führende Position unter Beweis stellen können.

Zusätzlich zu unseren Bemühungen im Hinblick auf die Kohlenstoffemissionen durch Forstwirtschaft und Flächennutzung, auf den Schutz der Biodiversität und auf die Unterstützung der Rechte der einheimischen Volksgruppen planen wir außerdem für 2021, unsere Richtlinie zur Beschaffung von Fasern zu aktualisieren. So wollen wir den Herausforderungen besser gerecht werden, denen Wälder und Menschen im kommenden Jahrzehnt gegenüberstehen.

Mitarbeiter von Kimberly-Clark in Taiwan, China, arbeiteten in ihrer Freizeit für den Erhalt lokaler Waldgebiete. Die Marke Kleenex®, Taiwans führende Papiertuchmarke, steht an der Spitze einiger Umweltinitiativen, zum Beispiel für das erste FSC®-zertifizierte Papiertuch des Landes im Jahr 2009.

Wälder und Klima

Wälder speichern gewaltige Mengen an Kohlenstoff und stellen die weltbeste verfügbare Technologie dar, um der Atmosphäre CO_2 zu entziehen. Das bedeutet, dass es sich sowohl positiv als auch negativ auf die weltweiten Treibhausgasemissionen auswirken kann, wie die Wälder bewirtschaftet werden und welche Produkte aus ihnen gewonnen werden.

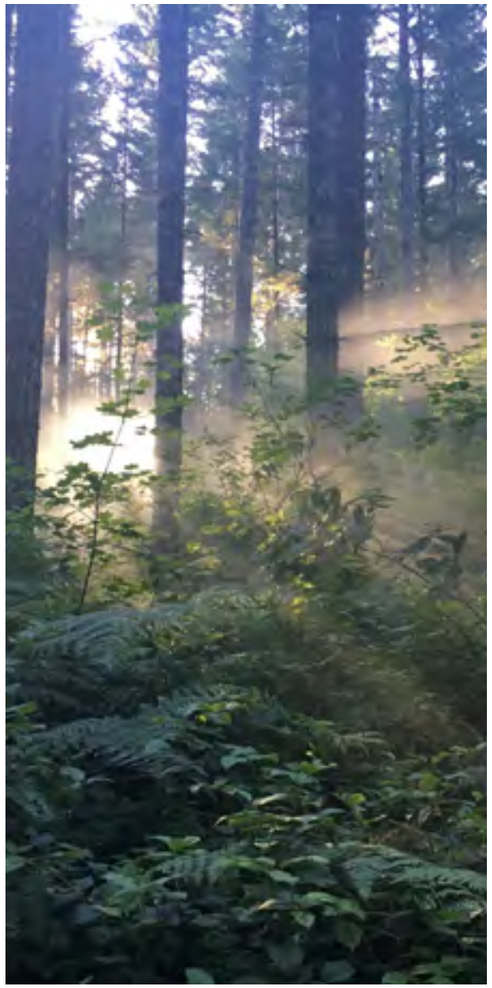
In Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsberater Quantis bewerten wir den Lebenszyklus konventioneller Primärholzfasern, alternativer Fasern aus anderen Materialien als Holz und recycelter Fasern, die in unseren Papiertuchprodukten verwendet werden, neu. Dabei konzentrieren wir uns insbesondere auf die Bewertung der Auswirkungen des biogenen und fossilen Kohlenstoffs dieser verschiedenen Faserarten im Laufe des Produktlebenszyklus eines Papiertuchs. Die Ergebnisse wollen wir verwenden, um Kimberly-Clarks allerersten Vergleichswert für die Emissionen bei Flächennutzung (Bereich 3) festzulegen.

Wir wollen uns ein neues Ziel für die Reduzierung der Emissionen bei Flächennutzung (Bereich 3) setzen, das es bis 2030 zu erreichen gilt und das von der „Science Based Targets initiative" (SBTi) anerkannt wird. Zuvor wollen wir unseren Vergleichswert endgültig festlegen. Außerdem sollen ein SBTi-Leitfaden für das Setzen von Zielen in den Bereichen Wald, Landflächen und Landwirtschaft veröffentlicht und Accounting-Standards für Unternehmen im Rahmen des Treibhausgasprotokolls etabliert werden, und zwar für Emissionen und Stoffentzug bei Flächennutzung.

Die Biodiversität der Wälder

Kimberly-Clark setzt sich dafür ein, die Entwaldung und Beschädigung von Wäldern zu verhindern.
Wir arbeiten auf zwei Ziele hin, um die Biodiversität der Wälder zu schützen.

1. **Zum einen möchte Kimberly-Clark seine Verwendung von Fasern aus Naturwäldern um 50 % reduzieren. Das betrifft in erster Linie Holzfasern aus den Wäldern der borealen und gemäßigten Zonen im Norden.**
2. **Zum anderen möchten wir bei uns die Verwendung umweltverträglicherer Fasern steigern, wozu recycelte Fasern, nachhaltige alternative Fasern aus anderen Materialien als Holz sowie Primärholzfasern gehören, deren Produktkette durch den Forest Stewardship Council (FSC®) zertifiziert wurde.**



Im Wald wohnende Volksgruppen

Über unser aktuelles Engagement für den FSC® hinaus geht Kimberly-Clark durch verschiedene Maßnahmen der Frage auf den Grund, wie wir die Führungsposition und Autorität indigener Volksgruppen und anderer an den Rand gedrängter, im Wald wohnender Volksgruppen innerhalb unseres Einflussbereichs durch verantwortungsbewusste Beschaffungsmethoden unterstützen können.

Die borealen Wälder in Kanada

Die borealen Wälder in Kanada stellen ein Ökosystem dar, das ebenso wie die tropischen Wälder einen weltweit bedeutsamen Wert in ökologischer, sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht darstellt. Das Gebiet des Nordamerikanischen Borealen Waldes, das sowohl Kanada als auch Alaska umfasst, macht laut Schätzungen 25 % der verbleibenden intakten Primärwälder weltweit aus. Intakte Wälder sind zunehmend gefährdet und leisten einen einzigartigen Beitrag zur Abschwächung der Klima- und Biodiversitätskrise.

Die Entwaldung stellt zwar nicht die Hauptbedrohung für Kanadas boreale Wälder dar, da hier strenge Gesetze und Vorschriften bezüglich der Wiederaufforstung von staatlichen kanadischen Wäldern herrschen, die 90 % der Wälder Kanadas ausmachen. Jedoch kann die alleinige Konzentration auf gesetzlich geforderte Wiederaufforstung und auf die Gesamtgröße des Waldes den Blick auf andere wichtige Themen verstellen. Dazu gehören die kommerzielle Bewirtschaftung der kanadischen borealen Wälder, was auch die Rechte indigener Volksgruppen, den Erhalt der Biodiversität (einschließlich der Auswirkungen der Forstwirtschaft auf den Lebensraum der Karibus) und den Klimawandel umfasst.

Deshalb verpflichten wir uns selbst dazu, unsere Nutzung von Fasern aus Naturwäldern bis 2025 um 50 % zu reduzieren.

Wir setzen uns weiterhin für die Einführung und Umsetzung der neuen Norm des FSC Canada zur Bewirtschaftung des kanadischen Waldes auf breiter und umfassender Ebene ein.

Der in Kürze erscheinende Bericht von Kimberly-Clarks Arbeitsgruppe „Task Force on Climate-related Financial Disclosures“ (TCFD) befasst sich zum Teil mit den physischen Risiken, die der Klimawandel für unsere Holzfaserlieferkette in den kanadischen borealen Wäldern und anderen Waldgebieten in aller Welt mit sich bringt.

Wir werden 2021 außerdem unsere Richtlinie für die Faserbeschaffung überprüfen, um zusätzliche Wege zu finden, wie wir bei der Faserbeschaffung auf Nachhaltigkeit in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht achten können.

Ziele und Leistung

Die Lockdowns, die Vorschriften bezüglich der Arbeit im Homeoffice und die übervollen Lager der Kunden, alles bedingt durch die COVID-19-Pandemie, führten 2020 zu einem enormen, unvorhergesehenen Anstieg der Nachfrage bei unseren Papiertuchprodukten für den Heimbedarf. Die Nachfrage nach Produkten für unterwegs von Kimberly-Clark Professional, bei denen der größte Teil der von uns verwendeten recycelten Fasern eingesetzt wird, ging zurück, da die Menschen in ihrem Zuhause bleiben mussten.

Diesem Umstand ist es hauptsächlich zu verdanken, dass wir 2020 nur 19 % weniger Fasern aus Naturwäldern (Natural Forest Fiber, NFF) verwendeten, obwohl wir eigentlich eine Verringerung um 50 % angestrebt hatten. Damit lagen wir leider sogar noch unter der Reduzierung um 31 %, die wir 2019 bereits erreicht hatten. Die Menge der von uns verwendeten umweltverträglicheren Fasern für Papiertücher (Environmentally Preferred Fiber, EPF) lag bei 84 %.

Wir von Kimberly-Clark engagieren uns weiterhin umfassend für unsere Ziele im Hinblick auf die verantwortungsbewusste Beschaffung von Fasern und dafür, auf immer wieder neue Weise eine führende Position in diesem Bereich einzunehmen.

Zusätzlich zu unseren Bemühungen im Hinblick auf die Kohlenstoffemissionen durch Forstwirtschaft und Flächennutzung, auf den Schutz der Biodiversität und auf die Unterstützung der Rechte der einheimischen Volksgruppen planen wir für 2021, unsere Richtlinie zur Beschaffung von Fasern zu aktualisieren. So wollen wir den Herausforderungen besser gerecht werden, denen Wälder und Menschen im kommenden Jahrzehnt gegenüberstehen.

Ansprüche

Unseren Fußabdruck in den Naturwäldern um 50 % reduzieren und zugleich die Kraft der Wälder weltweit zur Bewältigung der Klima- und Biodiversitätskrise nutzen.

Ziele

Fortschritt

19 %

84 %

*Naturwälder setzen sich aus einheimischen Arten zusammen, die sich selbst regenerieren, und sie enthalten wichtige Elemente einheimischer Ökosysteme, zum Beispiel Wildtiere und biologische Vielfalt. Dazu gehören für uns vor allem boreale Fasern, bekannt als „Northern Bleached Softwood Kraft“ (NBSK, Nordischer Gebleichter Weichholzkraftzellstoff).

Geschichten aus unserem Unternehmen

Kimberly-Clark und der Forest Stewardship Council®

Unser australisches Team brachte die Toilettenpapier-Serie „Kleenex ECO" auf den Markt, das erste zu 100 % vom FSC® zertifizierte Bambus-Produkt. Dieses Toilettenpapier wird aus nachhaltig angebautem Bambus hergestellt, der sich auf natürliche Weise regeneriert und zu den am schnellsten wachsenden Pflanzen der Welt gehört.

Unsere Produktionsanlage für Körperpflegeprodukte in Paris, Texas, erhielt das Produktketten-Zertifikat des FSC®. Deshalb konnten wir unsere Windelmarke „Huggies Special Delivery" als FSC®-zertifiziert kennzeichnen.

Unterstützung der Forschung des FSC® zum Klimaretter Wald

Kimberly-Clark gehört zu den Unterstützer- und Beraterfirmen des FSC® US und des FSC® Canada bei deren Bemühungen, die Möglichkeit der vermehrten Kohlenstoffspeicherung durch die FSC®-zertifizierte Bewirtschaftung der nordamerikanischen Wälder zu beurteilen und zu quantifizieren.

Diese neuartige Forschung soll das Potenzial FSC®-zertifizierter Wälder als zuverlässige Klimalösung beurteilen, was über ihre derzeitige Funktion als Goldstandard in der nachhaltigen Waldbewirtschaftung hinausgeht.

Förderung verantwortungsbewusster Faserbeschaffung mithilfe von Technologie – heute wie morgen

Im Jahr 2020 begann Kimberly-Clark damit, öffentlich zugängliche Gebietsdaten und die Software ArcGIS zu nutzen, um die Überschneidungen zu analysieren und zu kartografieren, die zwischen Wirtschaftswäldern in unseren wichtigsten Beschaffungsgebieten sowie ökologischen und sozialen Aspekten, die für Kimberly-Clark und unsere wichtigsten Stakeholder von Interesse sind, bestehen. Dazu zählen zum Beispiel Landbesitz einheimischer Volksgruppen, intakte Waldlandschaften und bedrohte Tierarten wie das Waldland-Karibu.

Anhand dieser Daten gewinnen unsere Teams ein gebietsspezifisches, wissenschaftlich fundiertes Verständnis der potenziellen Risiken in unserer Faser-Lieferkette sowie hilfreiche Informationen für unsere Faserbeschaffungsstrategien.

Kohlenstoff-Fußabdruck

Wir wissen, wie entschlossen unsere Maßnahmen sein müssen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern.

Kimberly-Clark hat bewiesen, dass wir ehrgeizige Ziele bei der Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen erreichen können, denn wir haben unser anfängliches Ziel für 2022 bereits vier Jahre früher erreicht. Durch diesen Erfolg ermutigt, möchten wir unseren Teil dazu beitragen, unsere Welt auf dem Weg in Richtung effektive Klimalösungen weiterzubringen.

Wir verstärken unsere Anstrengungen, eine Wirtschaft mit geringem Kohlenstoff-Ausstoß aufzubauen und die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels noch abzuwenden.

Ambitioniertes Programm

Unsere Kunden, Verbraucher und Investoren erwarten von Kimberly-Clark, dass wir mit entschlossenen, zielgerichteten Selbstverpflichtungen und Maßnahmen auf die Klimakrise reagieren, um die klimatischen Folgewirkungen entlang unserer gesamten Lieferkette abzuschwächen und zu verringern.

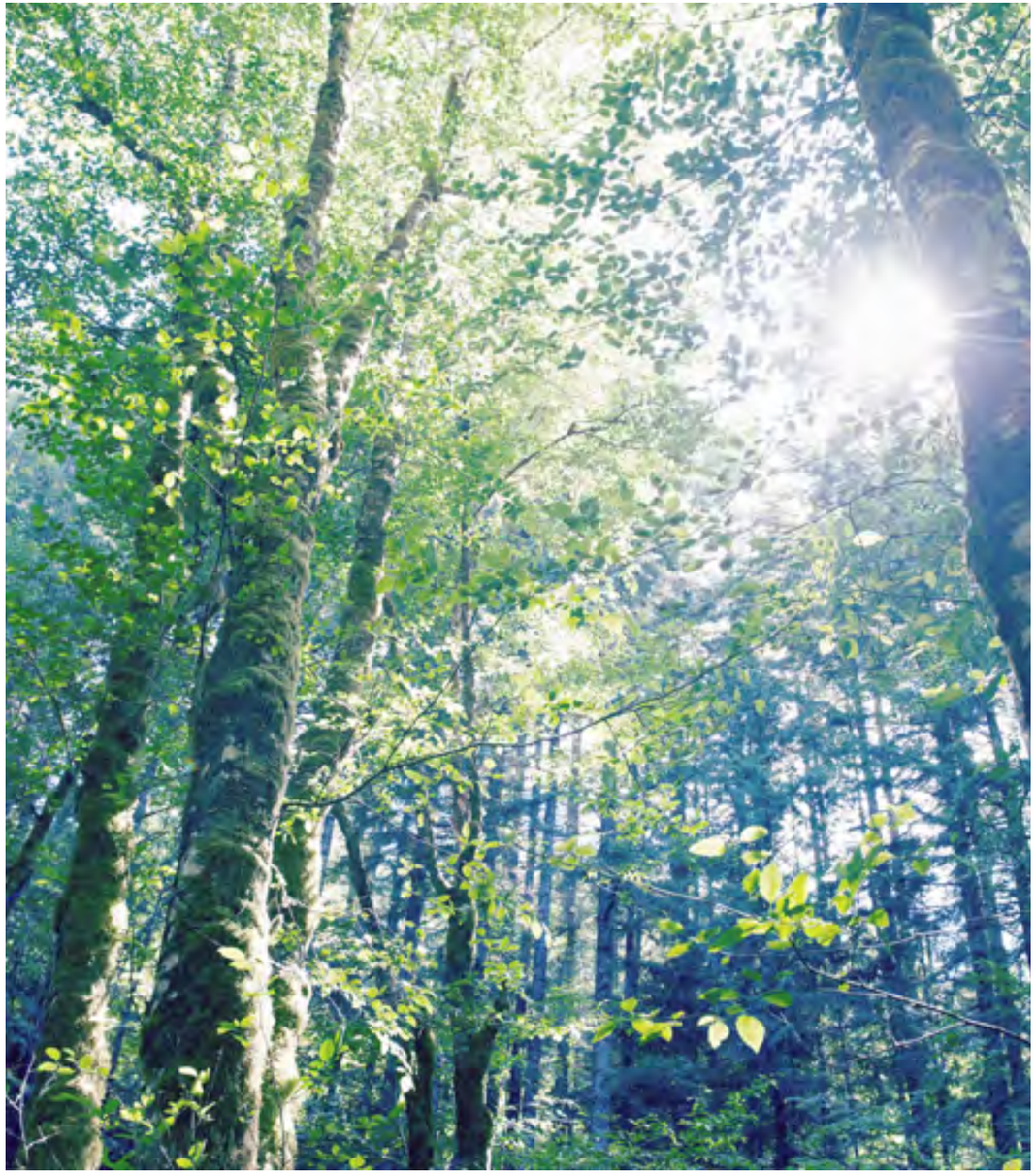
Deshalb haben wir uns selbst radikale Ziele hinsichtlich der Verringerung des Ausstoßes an Treibhausgasen gesetzt, die wissenschaftlich fundiert sind. Das heißt, sie gehen mit dem Hauptziel des Pariser Klimaabkommens konform, die globale Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen, im Vergleich mit dem Niveau vor Beginn des Industriezeitalters.

Radikale Energie- und Klimaziele haben wir bereits umgesetzt. Im Jahr 2016 setzten wir uns nach der erfolgreichen Erfüllung eines fünfjährigen Nachhaltigkeitsplans das Ziel, unsere Treibhausgasemissionen der Bereiche 1 und 2 um 20 % zu verringern (im Vergleich zum Ausgangsjahr 2005).

Im Jahr 2019 konnten wir verkünden, dass wir unser Ziel bereits vier Jahre früher erreicht hatten, was uns veranlasste, unser Ziel der Emissionsreduzierung zu verdoppeln, nämlich auf 40 % Reduzierung in der gleichen Zeit.
Im Jahr 2020 gingen wir sogar noch weiter und verkündeten unsere neuen Ziele für die Treibhausgas-Emissionen bis 2030, die von der SBTi anerkannt sind. Die neuen Ziele erfordern eine Reduzierung unserer absoluten Emissionen des Bereichs 1 und 2 um 50 % (Ausgangsjahr 2015) und die Reduzierung der absoluten Emissionen des Bereichs 3 (Gekaufte Produkte und Dienstleistungen sowie Umgang mit verkauften Produkten am Ende der Lebensdauer) um 20 % (Ausgangsjahr 2015).

Wir wissen, dass wir angesichts einer sich wandelnden Klima- und Geschäftsumgebung mehr tun müssen. Die Notwendigkeit, in der gesamten Wirtschaft offen über klimatische Auswirkungen zu sprechen, wird immer bedeutender. Daher ist es inzwischen zur Pflicht geworden, die Risiken und Möglichkeiten entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zu verstehen und damit umzugehen.

Deshalb plant Kimberly-Clark, das TCFD-Rahmenabkommen zu übernehmen. ⊕



Strategische Ausrichtung

Um den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte zu verkleinern, müssen wir umfassende Klimaziele verfolgen, und zwar auf Basis unserer vier Säulen.

Größere Energie-Effizienz bei allen Betriebsabläufen vorantreiben

Kimberly-Clark wendet eine Lean-Energy-Strategie an, um die Kultur der Energie-Erhaltung in unseren Werken zu fördern. Jedes Werk muss das Energiemanagement in ihrem täglichen Rechenschaftsbericht miteinbeziehen. Energie-Effizienz hat dieselbe Wertigkeit wie Sicherheit, Qualität, Auslieferung und Kosten. Wir legen den Schwerpunkt auf:

- **Innerbetriebliche Systeme** – verbesserte Verfahren und Normänderungen, um mehr Effizienz zu erreichen
- **Infrastruktur des Managements** – Energiemessinstrumente und Energieanzeigetafeln, um ein Energiemanagement in Echtzeit zu unterstützen
- **Innere Einstellung, Verhaltensweisen und Leistungsfähigkeit** – Verbesserung von Schulungen, Bewusstsein und Anerkennung

Innovative Umweltschutzmaßnahmen umsetzen

Wir möchten kontinuierlich die Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz unserer Produkte verbessern. Daher erarbeiten wir große Projekte, bei deren betrieblicher Umsetzung wir Fertigungskosten durch verbesserte Energie-Effizienz und niedrigeren Verbrauch einsparen.

Wir wollen neue Möglichkeiten der Innovation schaffen, indem wir parallel zu unseren Lean-Energy-Initiativen Energiebewertungen vornehmen, Workshops anbieten, Best Practices analysieren und Leistungsvergleiche durchführen.

Auf zukunftsorientierte Technologien für alternative/erneuerbare Energien setzen

Unsere Strategie im Hinblick auf unseren ökologischen Fußabdruck umfasst auch beträchtliche Investitionen in die Erzeugung erneuerbarer und alternativer Energie. Wir suchen nach geeigneten Bedingungen, um unsere Einrichtungen mit Solarenergie zu betreiben, schließen große Energielieferverträge für sauberen Strom ab, um unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen weiter zu reduzieren, und nutzen die in Entwicklung befindlichen Technologien zur Dekarbonisierung, um das Maximum aus den fossilen Brennstoffen herauszuholen, die wir noch einsetzen.

Neun unserer Produktionsanlagen betreiben Blockheizkraftwerke, in denen Erdgas zur Energie-Erzeugung verbrannt wird und die die Abwärme verwenden, um Dampf zu produzieren, der wiederum im Herstellungsprozess eingesetzt wird.

Im Rahmen unserer Selbstverpflichtung bis 2030 gegenüber der SBTi wird Kimberly-Clark weiterhin mit strategischen Partnern zusammenarbeiten, um Technologien zur thermischen Dekarbonisierung zu entwickeln und zu installieren und unsere Hochwärmelast-Einrichtungen in aller Welt mit Strom zu versorgen.

Emissionsreduzierung in unserer gesamten Wertschöpfungskette fördern

Unsere Ziele hinsichtlich der Reduzierung der Treibhausgasemissionen gehen über innerbetriebliche Maßnahmen hinaus und erstrecken sich auch auf indirekte Emissionen unserer Lieferanten und Kunden aus der Wertschöpfungskette (Bereich 3).

Wir streben an, unsere Emissionen des Bereichs 3 aus verkauften Gütern, Dienstleistungen und dem Umgang mit verkauften Produkten am Ende ihrer Lebensdauer bis 2030 um 20 % im Vergleich zum Ausgangsjahr 2015 zu reduzieren.

Unsere Teams arbeiten eng mit Initiativen zur Verringerung unseres Plastik- und Fasernfußabdrucks zusammen und stellen sicher, dass alle Geschäftsentscheidungen unter Berücksichtigung der Frage getroffen werden, welche Auswirkungen der Lebenszyklus auf die Kohlenstoff-Emissionen hat. Die Konsequenzen im Hinblick auf Emissionen des Bereichs 3, die getroffene Maßnahmen in diesen Bereichen haben, sind beträchtlich. Daher ist es entscheidend, dass wir die gleichzeitig gegebenen Vorteile bzw. Ausgleichseffekte ganz genau kennen.

Ziele und Leistung

Im Jahr 2020 erreichte Kimberly-Clark eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 32,1 % gegenüber unserem Ausgangsjahr 2015, bei einer Reduzierung um 4,3 Prozentpunkte im Jahresvergleich mit 2019, basierend auf unserer marktbezogenen Gesamtbestandsaufnahme für die Bereiche 1 und 2.

Diese Prozentwerte ergeben eine Reduzierung von 213.700 $MTCO_2$ im Zeitraum von 2019 bis 2020 und halfen uns dabei, eine Verbesserung von 3,7 % bei der Energieintensität zu erzielen, von 10,7 MMBTU/BDMT* im Jahr 2019 zu 10,3 im Jahr 2020.

Obwohl durch die COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen, wie den Reisebeschränkungen, ein Teil der Energieprojekte 2020 verschoben werden musste, konnten wir virtuelle Arbeitssitzungen durchführen, durch die es uns gelang, kleine und mittlere Energieerhaltungsprojekte am Laufen zu halten.

Ein Teil der Reduzierung der Treibhausgasemissionen, die wir 2020 zu erzielen hofften, wurde auf 2021 verschoben.

* MMBTU/BDMT = one million British thermal units (eine Million britische Wärme-Einheiten) / bone dry metric tons (Tonne Trockenmasse)

Unser Fortschritt im Jahr 2020 wurde durch verschiedene Maßnahmen der Energieverwaltung vorangetrieben:

Mehr als 120 Energieerhaltungsprojekte und die Umsetzung von Best Practices im Umgang mit Energie. Das ergibt eine Gesamtverringerung der Treibhausgasemissionen von

42.000 $MTCO_2e$

Mehr als 40 Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Lean Energy für innerbetriebliche Abläufe. Das ergibt eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen von

17.000 $MTCO_2e$

Auswirkung von 11 Projekten im Bereich alternative und erneuerbare Energien. Das ergibt eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen von

135.000 $MTCO_2e$

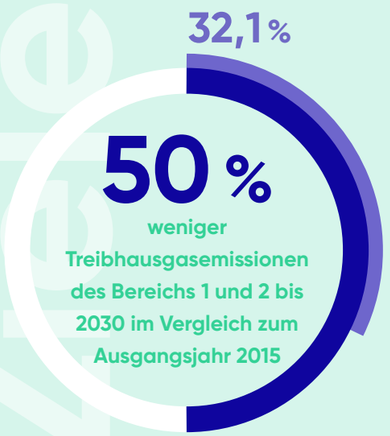
Strukturelle Veränderungen, Optimierung des Fußabdrucks in der Herstellung und weitere nicht-energiebezogene und klimabezogene Maßnahmen. Das ergibt eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen von

20.000 $MTCO_2e$

Ziele

Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks unserer Produkte und Marken durch die Verringerung der direkten und indirekten Emissionen (Bereich 1 und 2) um 50 % und der Emissionen aus der Wertschöpfungskette (Bereich 3) um 20 %.

Fortschritt



* Der Schwerpunkt der angestrebten Reduzierung von Emissionen liegt bei Emissionen des Bereichs 3, Kategorie 1 des Treibhausgasprotokolls (Gekaufte Güter und Dienstleistungen) sowie Kategorie 12 (Umgang mit verkauften Produkten am Ende des Lebenszyklus).

Geschichten aus unserem Unternehmen

Initiativen zur Verbesserung der Energie-Effizienz

Kimberly-Clark führte letztes Jahr mehr als 120 Energieerhaltungsprojekte an unseren Produktionsstandorten weltweit durch. Dabei wurden Best Practices im Umgang mit Energie wirksam eingesetzt, was eine Emissionsreduzierung von 42.000 $MTCO_2e$ ergab. Parallel zu vielen weiteren Prozessen und zu Verbesserungen der Energie-Effizienz der Gebäudehülle trafen wir unter anderem folgende Maßnahmen:

- **Implementierung von Druckluftoptimierung**
- **Installation von Antrieben mit variabler Frequenz in Ventilatoren und Motoren von Ablaufpumpen**
- **Modernisierungen bei der elektrischen Infrastruktur, beim Trockenvorgang der Papiertuchmaschine und bei den Vakuum-Anlagen**
- **Wiederverwertung der Abwärme**

Zusätzlich zu unseren Erhaltungsmaßnahmen führten wir mehr als 40 unterstützende Lean-Energy-Maßnahmen durch, was zusätzliche Einsparungen von 17.000 $MTCO_2e$ zur Folge hatte. Zu diesen Initiativen gehörten Verbesserungen und Optimierungen bei den Herstellungsprozessen, Verbesserungen der Energie-Effizienz auf Basis visuellen Managements, die Anwendung der sog. „Centerlining"-Methode, um Variablen festzulegen und anzupassen sowie konsistente Ergebnisse zu erzielen, und schließlich die Eingrenzung zu starken Energieverbrauchs im laufenden Betrieb.

Investition in alternative Energie

Mitte 2020 stellte Kimberly-Clarks Produktionsstätte in Chester, Pennsylvania, vollständig von einem Mix aus kohlebasiertem Kraftstoff und Erdgas auf ein neues, hochmodernes Heizkraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung um. Dieses Kraftwerk produziert 42 MW Strom und wandelt die Abwärme aus dem Stromerzeugungsprozess in Prozessdampf für die Herstellung um.

Im Jahr 2018 verzeichnete die Produktionsanlage in Chester die höchsten Mengen an Treibhausgasemissionen bei Kimberly-Clark, mit fast 10 % der gesamten Treibhausgasemissionen des Unternehmens. Nach Installation des neuen Heizkraftwerks, das mit sauberer verbrennendem Erdgas betrieben wird, sanken die Bereich-2- und Bereich-3-Emissionen des Werks um 40 % im Vergleich zum Ausgangsjahr 2018.

Jeff Hutter, Leiter der Produktionsanlage in Chester

Unsere Produktionsanlage in Enstra, Südafrika, durchlief 2020 eine ähnliche Umstellung, bei der ihre ineffizienten Kohlekessel durch eine neue Prozessdampferzeugungsanlage ersetzt wurden, die mit zwei Erdgaskesseln betrieben wird.

Diese Modernisierung reduzierte die Treibhausgasemissionen um 17.000 $MTCO_2e$, was einer Verkleinerung des Fußabdrucks im Bereich 1 um 52 % entspricht. Das Projekt senkte außerdem die Steuerpflicht im Rahmen des südafrikanischen Kohlenstoff-Steuersystems.

Das neue Kraft-Wärme-Heizkraftwerk in Chester und die Erdgaskessel in Enstra zusammengenommen senken Kimberly-Clarks Treibhausgasemissionen um 167.000 $MTCO_2$ pro Jahr, was einer Reduzierung der gesamten Treibhausgasemissionen des Unternehmens um 4 % entspricht.

Geschichten aus unserem Unternehmen

Investition in erneuerbare Energie

Kimberly-Clark erhöht seine Nutzung von Solar- und Windkraft beträchtlich, sowohl durch Installationen in den Betriebsstätten selbst als auch durch virtuelle Energielieferverträge (Virtual Power Purchase Agreements, VPPAs).

Im Jahr 2019 installierten wir Solaranlagen in Kimberly-Clarks Produktionsanlagen und Vertriebsstätten in Tuas, Singapur; Pune, Indien; Cauca, Kolumbien; und Guatemala City, Guatemala. Im Jahr 2020 erzeugten diese Solaranlagen 4.900 MWh grünen Stroms.

Wir unterzeichneten 2019 ein Abkommen mit dem Solarstrom-Projekt „Rayos del Sol" für ein Projekt, das sich derzeit noch in Cameron County, Texas, im Aufbau befindet. Dieser direkte Energieliefervertrag versorgt unsere Produktionsanlage für Körperpflegeprodukte zu 100 % mit dem Bedarf an zugekauftem Strom.

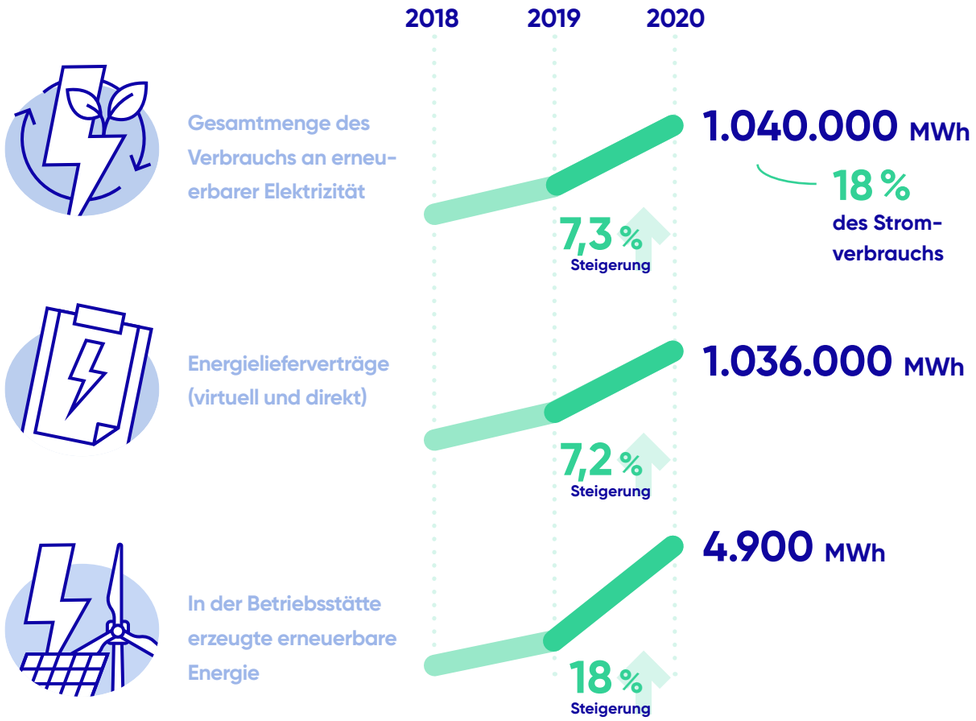
Während der ersten Phase des Vertrages lieferte das Energieversorgungsunternehmen 39 % des 2020 von der Produktionsanlage benötigten Stroms aus erneuerbarer Energie, die in einem anderen Solarprojekt der Region erzeugt wurde. Das Projekt „Rayos del Sol" geht 2022 online.

Unsere ersten großen virtuellen Energielieferverträge für zwei Windkraftprojekte in Texas und Oklahoma wurden 2017 umgesetzt und kompensierten 100 % der Elektrizität, die von Kimberly-Clark Professional für Produktionsanlagen in Nordamerika gekauft worden war.

Angespornt durch diesen Erfolg kauften wir einen weiteren großen Energieliefervertrag für ein weiteres Windkraftprojekt in Texas namens Maverick Creek, das im Dezember 2020 mit der Energielieferung begann. Dieser Vertrag liefert ungefähr 670.000 MWh Strom an unsere nordamerikanische „Family Care"-Sparte, was zu 100 % den Bedarf an zugekaufter Elektrizität in den Produktionsanlagen dieses Betriebs abdeckt und eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 300.000 $MTCO_2e$ bedeutet.

Im Jahr 2020 betrug die Gesamtelektrizitätsmenge aus erneuerbaren Energiequellen, einschließlich virtueller und direkter Energielieferverträge und Solarstromerzeugung in den Betriebsstätten selbst, 1.040.000 MWh.

Das entspricht 18 % der gesamten Elektrizität, die durch Kimberly-Clarks weltweite Geschäftstätigkeit verbraucht wird.



Wasserfußabdruck

Wassermangel wirkt sich überall auf der Welt auf die Menschen und auf die Wirtschaft vor Ort aus. Wir bei Kimberly-Clark bekommen diese Auswirkungen in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu spüren, von den Quellen unserer Fasern bis hin zu den Gemeinschaften, in denen unsere Angestellten und Verbraucher leben.

Wir bemühen uns darum, die Auswirkungen des Wasserverbrauchs in unseren Anlagen und in den umliegenden Gemeinden zu reduzieren.

Um die größtmögliche Wirkung zu erzielen, konzentrieren wir unsere Bemühungen auf die gefährdetsten Regionen und passen unsere Vorgehensweise und Ziele an die spezifischen Bedürfnisse jedes Wasservorkommens an.

Wir arbeiten partnerschaftlich mit der NGO „Water for People" zusammen, um den Zugang zu Toiletten, Trinkwasser und Hygieneaufklärung zu ermöglichen.
Bildnachweis Water for People

Ambitioniertes Programm und strategische Ausrichtung

Obwohl Wassermangel auch eine weltweite Herausforderung darstellt, handelt es sich dabei vor allem um ein lokales Problem. Kimberly-Clarks Ziel ist, bis 2030 nachhaltige Wassernutzungsprogramme an all unseren Produktionsanlagen in wasserarmen Regionen umzusetzen und die Effizienz der Wassernutzung bei allen anderen weltweiten Produktionsanlagen zu verbessern.

Kimberly-Clarks Wasserstrategie setzt den Schwerpunkt auf eine Reihe von kurzfristigen Zwischenzielen, die zu langfristigen Verbesserungen bei all unseren Betriebsabläufen, in den Gemeinden im Umfeld der Betriebe und in unserer gesamten Lieferkette führen.

Wir verfolgen eine Dreifach-Strategie:

- **Umfassendes Wassermanagement:** Ein integrativer Ansatz, der das Wasserrisiko im Hinblick auf Quantität, Qualität und überalterte Infrastruktur vermindert und Geschäftsvorteile durch die Steigerung der Produktivität und die Reduzierung des Abfalls und der Compliance-Kosten bringt.

- **Wasserverantwortung:** Eine Kultur mit dem Schwerpunkt auf der Wassererhaltung und der Wasserqualität in der Produktionsanlage. Den Werksangestellten werden die nötigen Rechte und die Verantwortung übertragen, damit sie das Wasser genauso verwalten wie die Sicherheit, die Qualität, die Auslieferung und die Kosten.

- **Wasserbewirtschaftung:** Eine ganzheitliche Herangehensweise, die sich nicht nur auf unsere eigenen Anlagen konzentriert, sondern darauf, größere Wassersicherheit für das gesamte Wasservorkommen zu schaffen. ⊕

Wir werden die Innovation für Produkte vorantreiben, die über die Toilette entsorgt werden können, um unserem Anspruch treu zu bleiben, Vorreiter in einer Welt zu sein, in der alle Zugang zu sauberem Wasser, sanitären Anlagen und Hygiene haben.

Ziele und Leistung

Obwohl wir uns dessen bewusst sind, dass unsere Ziele bis 2030 eine nachhaltige Wassernutzung in allen Produktionsanlagen von Kimberly-Clark in von Wassermangel betroffenen Regionen voraussetzen, wissen wir doch, dass wir die größte Wirkung erzielen, wenn wir die am meisten betroffenen Regionen sowie diejenigen unserer Betriebsabläufe zuerst anvisieren, die am meisten Wasser verbrauchen.

Wasser ist ein wichtiger Bestandteil unseres Herstellungsprozesses für Papiertücher. Daher konzentrierten sich unsere anfänglichen Maßnahmen im Hinblick auf nachhaltige Wassernutzung auf die Umsetzung nachhaltiger Wassernutzungspläne in den 12 Papiertuchwerken von Kimberly-Clark, die ihren Sitz in wasserarmen Gebieten haben.

Sieben dieser Werke haben jetzt ihre Ziele für nachhaltige Wassernutzung erreicht und im Vergleich zum Ausgangsjahr 2015 eine Reduzierung des Wasserverbrauchs um 41 % erzielt sowie eine Reduzierung der gesamten Wassernutzung im Jahr 2020 um 18 %. Zwei der Werke haben ihr Ziel übererfüllt.

Unser Werk in Kluang, Malaysia, erreichte eine Reduzierung von 66 % und unser Werk in Sitio del Niño, El Salvador, erreichte eine Reduzierung von 65 % (beide im Vergleich zum Ausgangsjahr 2015).

Wir streben an, dass die vier anderen Papiertuchwerke ihre Ziele bis 2022 erreichen.

Wir arbeiten weiterhin daran zu verstehen, wie sich nachhaltige Wassernutzung für die übrigen 18 Produktionsanlagen in aktuell oder zukünftig von Wassermangel betroffenen Regionen darstellt. So wollen wir sicherstellen, dass alle Produktionsanlagen ihre jeweiligen Ziele bei der nachhaltigen Wassernutzung bis 2030 erreichen.

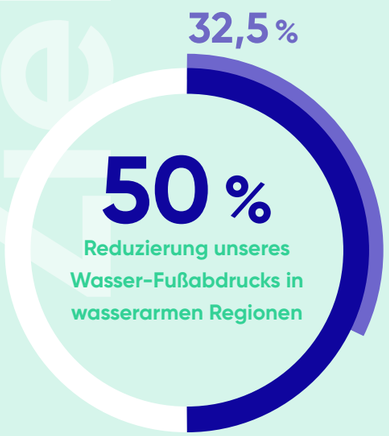
Ansprüche

Reduzierung unseres Wasser-Fußabdrucks um 50 % in von Wassermangel betroffenen Regionen, indem wir beträchtliche Verbesserungen in unserer Lieferkette und in den umliegenden Gemeinden schaffen.

Ziele

Fortschritt

Bis 2030:



Wir verbessern mit Hilfe von 30 Stakeholdern in von Wassermangel betroffenen Regionen den Zugang zu frischem Wasser.

Geschichten aus unserem Unternehmen

Werk in Bahrain

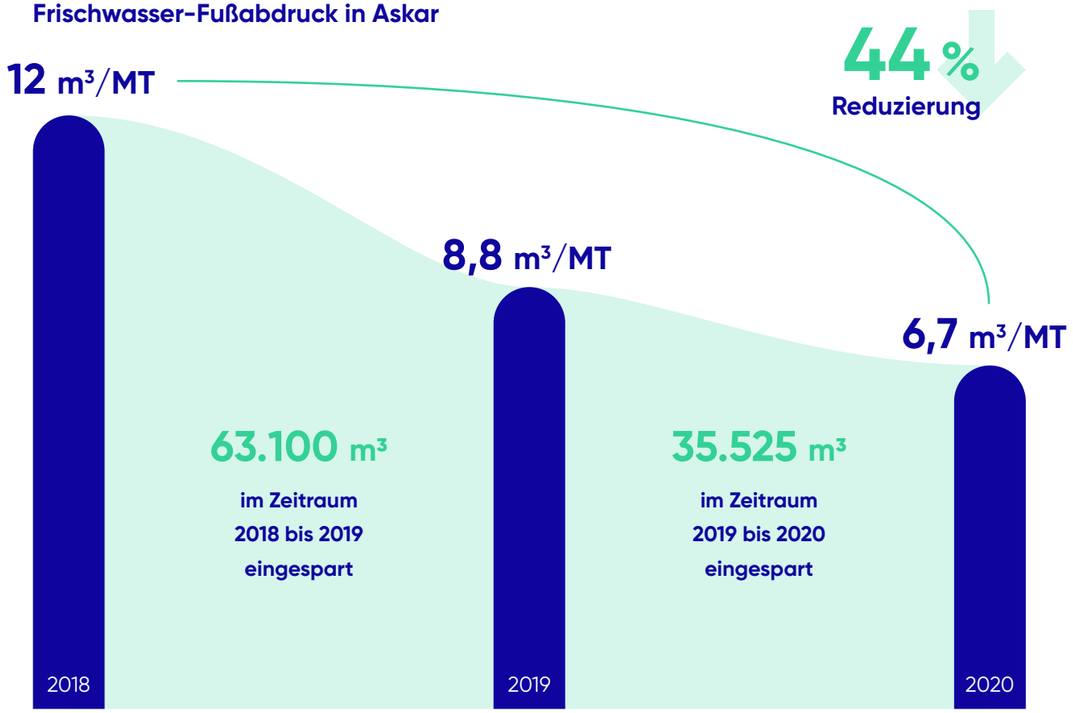
Unsere Produktionsanlage in Askar, Bahrain, befindet sich in einer der weltweit am stärksten von Wassermangel betroffenen Regionen. Angespornt von Kimberly-Clarks Ziel für alle Betriebe weltweit, unseren Wasserfußabdruck bis 2030 um 50 % zu verringern, war das Team im Werk entschlossen herauszufinden, wie jeder Tropfen Frischwasser verantwortungsbewusst und effizient genutzt werden konnte.

Im Lauf der letzten zwei Jahre konnte Askar im Vergleich zu allen anderen Produktionsanlagen Kimberly-Clarks mit am meisten Wasser einsparen.

Sie erarbeiteten mit dem Regionalteam gemeinsam eine Analyse des Wassereinzugsgebiets und führten zusammen mit anderen Kimberly-Clark-Anlagen und der Lokalregierung ein Audit der Best Practices durch, um die Möglichkeiten auszuloten. Das Askar-Team erarbeitete einen Plan, wie Wasserverluste überwacht und gemessen werden konnten und wie man mit ihnen umgehen konnte. Das Team beriet sich mit Techniklieferanten, um weitere Lösungen zum Wassersparen zu implementieren.

Die Angestellten wurden ebenfalls in den Prozess miteinbezogen, indem Workshops und Schulungen angeboten wurden, in denen man gemeinsam Ideen entwickelte und umsetzte. Diese Maßnahmen ermöglichten dem Werk, ihren Wasserfußabdruck im Lauf der letzten zwei Jahre um 44 % zu reduzieren. Dieses Projekt hatte bedeutsamen Einfluss sowohl intern bei Kimberly-Clark als auch in der gesamten umliegenden Gemeinde.

Frischwasser-Fußabdruck in Askar



Geschichten aus unserem Unternehmen

Koblenz: Wassereffizienz in Aktion

In Kimberly-Clark Professionals Papier-Herstellungswerk in Koblenz installierten wir eine neue biologische Kläranlage, die die Wassernutzung optimiert und dem Unternehmen mehrere Vorteile bringt.

Unter dem Namen „Projekt Kamel" bereitet die Anlage das Abwasser aus dem Produktionsprozess so auf, dass es erneut im Werk verwendet werden kann. Das Verfahren nutzt außerdem eine anaerobe Biogasanlage, um organische Stoffe aus dem Abwasser zu extrahieren und diese für die Produktion von methanhaltigem Biogas zu verwenden.

Dieses Biogas ersetzt bis zu 10 % des herkömmlichen Erdgases im Gaskessel des Werks und reduziert die Kohlenstoff-Emissionen um 1.000 $MTCO_2e$ jährlich. Das Biogas treibt auch eine Anlage zur Druckfarbenentfernung an, die recyceltes Papier in Zellstoff umwandelt, der wiederum für die Produktion von neuen Papiertüchern, Papierhandtüchern und Wischtüchern verwendet wird.

Das Verfahren, Rohstoffe aus Abwasser zu extrahieren, reduziert die Schadstoffe, die in die städtische Kläranlage von Koblenz geleitet werden, um 70 %. Außerdem wird der Klärschlamm, der in der Kläranlage produziert wird, an Papierhersteller und andere Branchen verkauft, die ihn in ihren Herstellungsprozessen verwenden.

Das Team des „Projekt Kamel" wurde 2020 betriebsintern mit dem „Crystal Tree Award" ausgezeichnet, und zwar für eine herausragende Teamleistung in der Kategorie Wasserfußabdruck. Das Projekt wurde auch für den „Ethical Corporation Responsible Business Award" für innovative Kreislaufwirtschaft nominiert.

Wir sind dabei, ähnliche Projekte in Produktionsanlagen auf der ganzen Welt einzusetzen.

Wasserbewirtschaftung fördern

Es bedarf einer gemeinsamen Anstrengung, Wassermangel erfolgreich zu verringern. Deshalb haben wir eine kombinierte private und öffentliche Methodik entwickelt, bei der lokale Betriebe, die Regierung und NGOs in der Umgebung eines Wasservorkommens miteinbezogen werden. Gemeinsam betrachtet man die wissenschaftliche Beurteilung der individuellen Herausforderungen des jeweiligen Wassereinzugsgebietes, tauscht sich über Best Practices und Ansätze aus und implementiert Lösungen, die einen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Wertbeitrag leisten.

Seit 2018 nutzen wir die Plattform WaterLOUPE, um viele Stakeholder zusammenzubringen und gemeinsam Lösungen auf lokaler Ebene zu finden, die einen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Wertbeitrag leisten.

Auf der Website von WaterLOUPE wird das Risiko der Wasserknappheit in den einzelnen Wassereinzugsgebieten aufgrund von Klimawandel, Bevölkerungswachstum und anderen Faktoren für einen Zeitraum von 30 Jahren grafisch dargestellt. Lokale Stakeholder, darunter Stadtverwaltungen, Gemeinden, Unternehmen und NGOs, nutzen diese Erkenntnisse, um mögliche Lösungen zur Erhaltung von Frischwasservorräten und zur Reduzierung des Risikos der Wasserknappheit zu erarbeiten.

Wir haben das Tool von WaterLOUPE in wasserarmen Städten wie Cali in Kolumbien, Kapstadt in Südafrika und Sao Paulo in Brasilien, eingesetzt, um die Zusammenarbeit mit NGO-Partnern und wichtigen Stakeholdern zu fördern und mehr Bewusstsein für Risiken der Wasserversorgung zu schaffen sowie nachhaltige Wasserbewirtschaftungspläne auf lokaler Ebene zu erarbeiten.

Kimberly-Clark